Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr):	101 (1983)
Heft 295	
PDF erstellt	am: 29.06.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Schweizerisches Handelsamtsblatt Feuille officielle suisse du commerce Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Æffingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern Ø 031 61 22 21 Preise: Kalenderjahr Fr. 50.–, halbj. Fr. 32.–, Ausland Fr. 64.– jährlich Inserate: Publicitas, 3001 Bern Ø 031 65 1111, pro mm 59 Rp. Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne $\mathscr O$ 031 61 22 21 Prix: Année civile fr. 50-, un semiestre fr. 32-, étranger fr. 64- par an Annonces: Publicitas, 3001 Berne $\mathscr O$ 031 651 111, le mm 59 cts Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 295 - 4309

Bern, Samstag, 17. Dezember 1983 Berne, samedi, 17 décembre 1983

101. Jahrgang 101e année

No 295 - 17. 12. 1983

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registre di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Rainone - Canton's - Canton's Callen, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Änderung des Abkommens Schweiz-EWG über das gemeinschaftliche Versandverfahren (gVV) – Modification de l'Accord Suisse-CEE relatif au transit communautaire (TC).

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassvertrage werden am Mittwoch und am publiës chaque mercredi et samedi. Samstag veröffentlicht. Die AuftraLes ordres doivent parvenir à la ge müssen bis spätestens Dienstag Fulle officielle suisse du commer12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung sehon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldert Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; OR1 du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le delai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (tires, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à produite leurs dunés à l'office des infinites dans les 20 jours, en jognant a cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'offi-ce dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la foi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les pérsonnes qui détiennent des titres ga-rantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

Gemeinschuldner: Murkowsky Alexander, geb. 6. September 1949, von Moosleerau AG, Unternehmer, Scheyenholzstrasse 55, 3075 Rüfenacht; Inhaber der Einzelfirma Alexander Murkowsky, Metall-bau, Zentweg 17, 3072 Ostermundigen.

Datum der Eröffnung: 30. November 1983.

Eingabefrist: 17. Januar 1984.

Die 1. Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 23. Dezember 1983, 15 Uhr, im Gerichtssaal, Schloss, 3082 Schlosswil.

Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen Aktiven, insbesondere das Warenlager, sofort durch Versteigerung oder freihändig, stückweise oder en bloc zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis 23. Dezember 1983 nicht gegenteilig schriftlich beim Konkursamt ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen "Aktiven sofort zu liquidieren. Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufsangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Allfallige Eigentumsansprachen sind gefl. sofort, d. h. bis spätestens 23. Dezember 1983 geltend zu machen.

Die vom Gemeinschuldner unter der Nummer 282 683 ausgestellten Grossistenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden hier-mit widerrufen.

3082 Schlosswil, den 12. Dezember 1983

Konkursamt Konolfingen:

Dichiarazioni di fallimento

(LEF 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 e 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originaleo in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gl'interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gl'interessi e le spese e dichia-rare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

quate infortor e quate tatta.

I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile hanno carattere di diritto reale senza inscri-

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, deten-gono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro di-ritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minac-cia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saran-

l creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, fideiussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Metatherm AG, alte Landstr. 29, 8193 Eglisau. Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1983.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 22. Dezember 1983, 14 Uhr, im Büro des Konkursamtes, Gemeindehaus, 8193 Eglisau. Eingabefrist: bis 18. Januar 1984.

Sämtliche von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 867 267 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

8193 Eglisau, den 13. Dezember 1983

Konkursamt Eglisau: Hänseler, Notar

Ct. de Berne

(5605)

Faillie: Résidence 2000 SA, 2740 Moutier.

Propriétaire des immeubles suivants:

Ban de Mouticr

a. 1. Feuillet no 61 «Ruelle de l'Eglise»: pré, jardin

2. Feuillet no 63 «Ruelle de l'Eglise»:

habitation no 8, assise, aisance

3. Fcuillet no 64 «Ruclle de l'Eglise»: habitation no 6, assisc, aisance

4. Feuillet no 65 «Ruelle de l'Eglisc»:

2 a 67 m² fr. 110 600.-

aisance, jardin, verger

4 a 37 m² fr. 27 960.-

3 a 65 m² fr. 23 290. -

2 a 04 m² fr. 51 200.-

Contenance Valcur officielle

Quote-part de copropriété de ¾ de l'immeuble suivant: 5. Feuillet no 62 «Ruelle de l'Eglisc»: chemin 1 a 13 m²

Date de l'ouverture de la faillite: 13 décembre 1983.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 6 janvier 1984, pour l'indication des servitudes 6 janvier 1984.

Les créances produites doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais au 13 décembre 1983, par les créanciers.

2740 Moutier, le 13 décembre 1983

Office des faillites de Moutier: F. Voirol, préposé

(56022) Kt. Luzern

Gemeinschuldner: Kuster Daniel, geb. 20. November 1961, von Die-poldsau SG, Dekorateur, Waldstätterstrasse 31, Luzern.

Konkurseröffnung: 13. Dezember 1983 zufolge Insolvenzerklärung. Eingabefrist: bis 6. Januar 1984.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss

6000 Luzern, den 14. Dezember 1983

4310 - No 295 Kt. Zürich Kt. Basel-Stadt (5603) Kt. Aargau (5642) (5608)Über Genç Ibrahim, geboren 1946, türkischer Staatsangehöriger, alte Hedingerstrasse 73, 8910 Affoltern am Albis, Inhaber des Cafe Negro, Quellenstrasse 6, 8005 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Affoltern am Albis vom 10. November 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 8. Dezember 1983 mangels Aktiven eingestellt worden. Gemeinschuldner: Vogel Gerold, geb. 1954, Koch, von Flühli LU und Schüpfheim, in Döttingen, Gasthof Salmen. Vorläufige Konkursanzeige Über Siu Cotton AG, Schneidergasse 6 (früher Clarastrasse 1), Basel, wurde am 9, Dezember 1983 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt Eingabefrist: bis 6. Januar 1984 (Wert 30. November 1983). Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 28. Dezember 1983 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichte und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als 5200 Brugg, den 14. Dezember 1983 Konkursamt Zurzach, 4001 Basel, den 17. Dezember 1983 Konkursamt Basel-Stadt 5200 Brugg 8910 Affoltern am Albis, den 13. Dezember 1983: Konkursamt Affoltern am Albis Kt. Schaffhausen (5585) Kt. Aargau (5641) Gemeinschuldner: Zimmermann Alfred, geb. 1948, von Schaffhausen, Garagist, am Stei 227b, 8225 Siblingen.

Gemeinschuldnerin: Sternberg Hedwig, geb. 1936, Krankenschwe-ster, von Rottenschwil AG, in Rekingen, Rheintalstrasse 81. Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1983. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1983 (Insolvenzerklä-Kt. Bern rung). Über Schlapbach Heinrich, 34, von Belp, Metzger/Fleisch en gros und Restoservice, Fahreggenweg 330, 3123 Belp, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen, in Belp, vom 10. November 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 12. Dezember 1983 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 6. Januar 1984. Eingabefrist: bis 6. Januar 1984 (Wert 8. Dezember 1983). 8200 Schaffhausen, den 9. Dczember 1983 Konkursamt Schaffhausen 5200 Brugg, den 14. Dezember 1983 Konkursamt Zurzach, 5200 Brugg Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. Dezember 1983 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 2500.– Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. 3123 Belp, den 12. Dezember 1983 Konkursamt Seftigen: D. Jacobi (5584) Ct. Ticino Gemeinschuldner: Ladner Erwin, Erikastrasse 1, 9470 Buchs SG. Fallita: Allwex S.A., via S. Gottardo 83, 6828 Balerna. Data del decreto di apertura di fallimento: 22 novembre 1983 della pretura di Mendrisio-sud. Konkurseröffnung: 11. Oktober 1983. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Data del decreto di procedura sommaria: 9 dicembre 1983 della pretura di Mendrisio-sud. Eingabefrist für Fordcrungen: bis 8. Januar 1984. Über die Salimag, Luzern, Aktiengesellschaft, Furrengasse 6, Luzern, ist mit Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 3. August 1983 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren wurde mit Verfügung des gleichen Richters vom 12. Dezember 1983 mangels Aktiven eingestellt. 9475 Sevelen, den 17. Dezember 1983 Termine per la notifica dei crediti: 6 gennaio 1984. Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger Avvertenza: I beni della massa saranno realizzati a giudizio dell'ufficio, il più presto possibile, sia a incanto pubblico come a trattative private, se la maggioranza dei creditori noti non inoltrerà, allo scrivente ufficio, la sua opposizione scritta entro il termine di dieci giorni da questa pubblicazione. Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, die Durchführung des Konkurses verlangt und hiefür an das Konkursamt Luzern-Stadt (Postcheckkonto 60-1700) einen Vorschuss von Fr. 3000.– für das summarische, bzw. Fr. 4000.– für das ordentliche Verfahren, leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt der Konkurs als geschlossen. Le dichiarazioni di grossista emesse dalla fallita sotto il n. 691 195 sono revocate con la presente pubblicazione. 6850 Mendrisio, il 13 dicembre 1983 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: A. Caimi, uff. Kt. Aargau 6000 Luzern, den 14. Dezember 1983 Konkursamt Luzern-Stadt Vorläufige Konkursanzeige Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 30. November 1983 den Kon-kurs über die Firma Chinderfarm AG, Handel mit Kinderausstat-tungsprodukten und Textilien, Tivoli, in Spreitenbach. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt (5607) (5586)Failli: Adams Everard Preston, né le 28 mars 1946, originaire de Grande-Bretagne, employé de commerce, domicilié La Charmille, 1804 Fenil. Gemeinschuldnerin: FIA Consulting AG, Kirchweg 20, 9434 Au SG. 5400 Baden, den 9. Dezember 1983 Konkursamt Baden Konkurseröffnung: 29. September 1983. Einstellungsverfügung: 9. Dezember 1983. Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen nach der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen vorläufigen Kostenvorschuss von Fr. 5000.— leistet, gilt das Verfahren als erschlossen. Date de l'ouverture: 16 novembre 1983. Liquidation sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 6 janvier 1984. 1800 Vevey, le 9 décembre 1983 Office des faillites de Vevey; B. Stutzmann, préposé (5638) Kt. Aargau Konkursamtliche Liquidation des Nachlasses Boas-Loosli Berta, gcb. 1906, von Zürich, wohnhaft gewesen in Hornussen, Obere Bachdellen 185, gestorben am 3. März 1983. 9475 Sevelén, den 13. Dezember 1983 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: M. Gamma Datum der Liquidationseröffnung: 3. November 1983 (Art. 573 ZGB). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Kt. Wallis Eingabefrist: bis 27. Dezember 1983 (Wert 3. November 1983). Gemeinschuldner: Povh Drago, vormals Hotel Touring, 3925 Grächen, nun wohnhaft Tirlerstrasse 1, 3930 Visp. Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben. Sie müssen aber innert der Eingabefrist die Beweismittel einreichen. Kt. Aargau Konkurseröffnung: 16. November 1983 (Insolvenzerklärung gemäss Art. 191 SchKG). Über Wilhelm-Ryter Walter, geboren 1930, von Uffikon, in Strengelbach, Dörfliweg 12, Inhaber der Einzelfirma Walter Wilhelm, Handel mit Textillen, Bildern usw., Oltnerstrasse 57, in Aarburg, ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Zofingen vom 17. November 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Beschluss des Konkursgerichts am 15. Dezember 1983 mangels genügender Aktiven wieder eingestellt worden. Gemäss Entscheid des Instruktionsrichters II des Bezirkes Visp vom 9. Dezember 1983 wird der Konkurs im summarischen Verfahren (Art. 231 SchKG) durchgeführt. Konkursamt Laufenburg, 5200 Brugg, den 14. Dezember 1983 5200 Brugg Eingabefrist: 6. Januar 1984. gestellt worden. Die Forderungen sind unter Beilage der Originalbeweismittel einzugeben und die Zinsen bis zum Konkurseröffnungsdatum aufzurechnen. Bereits in Betreibung gesetzte Forderungen sind ebenfalls anzu-Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 27. Dezember 1983 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt Konkursamt Visp: 5036 Oberentfelden, den 15. Dezember 1983 Konkursamt Zofingen K. Lengen 3930 Visp, den 12. Dezember 1983 Kt. Aargau Gemeinschuldner: Ponti Silvano, gcb. 1960, Vertreter, von Meride TI, in Kaiseraugst, Liebrütistrasse 42.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1983 (Insolvenzerklä-

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 6. Januar 1984 (Wert 23. November 1983).

5200 Brugg, den 14. Dezember 1983

Konkursamt Rheinfelden.

5200 Brugg

Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Kt. Aargau (5640) Kt. Zürich Gemeinschuldner: Waldner Gerhard, geb. 1923, Chauffeur, von Oberdorf BL, in Kaiseraugst, Auf der Wacht 10, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Waldner & Co., Kaiseraugst.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1983 (Art. 171 SchKG). Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 6. Januar 1984 (Wert 26. Oktober 1983).

5200 Brugg, den 14. Dezember 1983 Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg

Über die Far First Annuity & Realty AG, Vermögensverwaltung und Beratung usw., Seehofstrasse 4, 8008 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. November 1983 der Konkursrichters des Pezirksgerichtes Zürich vom 8. November 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 6. Dezember 1983 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 27. Dezember 1983 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorlaufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8034 Zürich, den 12. Dezember 1983

Konkursamt Riesbach-Zürich: M. Rieser, Notar

Ct. de Vaud

(5589)

La faillite ouverte le 10 novembre 1983 contre la société Guy-net-toyages, Gyger & Donoso, snc, chemin de Bellevue 4, Cheseaux, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 décembre 1983 la continua-tion de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.-, cette faillite sera clôturée.

1001 Lausanne, le 17 décembre 1983

Office des faillites de Lausanne: M. Tavel, préposé

(5587) Ct. de Vaud (5609)

Par décision du 10 octobre 1983, le président du Tribunal du district de Morges a prononcé la faillite de Soder Yolande-Annik, née le 28 février 1954, originaire de Leytron VS, employée de commerce, associée dans la société en nom collectif Koelliker et Soder, à Forel (Lavaux), domiciliée route du Bois 16, 1024 Ecublens.

Ensuite de constatation de défaut d'actif, le juge a prononcé la suspension de cette liquidation.

Si aucun créancier ne demande la continuation de cette procédure d'ici au 27 décembre 1983, en faisant une avance de frais de fr. 3000.—, elle sera clôturée sans autre.

Office des faillites de Morges: Nicaty 1110 Morges, le 13 décembre 1983

(5614)

(5615)

Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Disegno AG, mit Sitz in Zürich, Badenerstrasse 138, 8004 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich, Badenerstrasse 156, 8004 Zürich, zur Einsicht auf.

strasse 156, 8004 Zürich, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen
seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Dezember 1983 durch Klageschrift (im Doppel) beim
Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich
anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem
Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen
zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen
Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzurei-

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur

Bestreitung - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsanspra-

der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8026 Zürich, den 14. Dezember 1983 Konkursamt Aussersihl-Zürich Postfach 407, 8026 Zürich

Kt. Zürich (5594)

Im Konkurse über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Porret Ernest Henri, geb. 1928, von Erlenbach und Fresens, gestorben am 26./27. Juni 1983, wohnhaft gewesen Seestrasse 69, 8702 Zollikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich, Seefeld-/Feldeggstrasse 49, 8008 Zürich, zur Einsicht auf.

Einsten auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Dezember 1983 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zurich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8008 Zürich, den 12. Dezember 1983

Konkursamt Riesbach-Zürich: W. Vogel, Notar-Stellvertreter

(5620) Kt Zürich

Im Konkurse über die Chenola AG, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Dübendorf, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf, zur Einsicht auf.

amt Dübendorf, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Dezember 1983 durch Klageschnitt (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes in 8610 Uster, anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentli-chem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8600 Dübendorf, den 13. Dezember 1983 Konkursamt Dübendorf

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Scheck Reinhold, geb. 12. Mai 1945, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in 8307 Effretikon, Rikonerstrasse 9, ehemaliger Komplementär der konkursamtlich liquidierten «Wohnberatung Scheck & Co.». Effretikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Illnau, 8308 Illnau, zur Einsicht auf.

8308 Ilmau, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Dezember 1983 durch Klageschnift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Pfäfikon ZH anzuheben, Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan

rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

beim Bezirksgericht Pfäffikon ZH als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,

beim Konkursamt Illnau: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen.

8308 Illnau, den 12. Dezember 1983

Konkursamt Illnau: Rusterholz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Vogt René, geb. 1930, von Zürich, kaufmännischer Angestellter, Albisstrasse 17, 8134 Adliswil, liegen der Kollokations-plan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil, Gotthardstrasse 16a, 8800 Thalwil, zur Einsicht auf.

Thalwil, Gotthardstrasse 16a, 8800 Thalwil, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Dezember 1983 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

beim Bezirksgericht Horgen als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,

beim Konkursamt Thalwil: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art, 260 SchKG zur Bestreitung – der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsanspra-

der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8800 Thalwil, den 13. Dezember 1983

Konkursamt Thalwil: Ch. Biefer, Notar-Stellvertreter

Im Konkurse über Odermatt Rudolf, geb. 24. September 1952, von Kollokationsplan und Inventar Dallenwil NW, früher Sonnenhofmatte 1, Emmenbrücke, nummehr Tannberg 2, 6214 Schenkon, Inhaber der handelsamtlich eingetragenen Einzelfirmat: Wodermatt Spengleri-Sanitär-Flachbedachungen, Hasenmoosstrasse 32, 6023 Rothenburge, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Konkursauft

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

6020 Emmenbrücke, den 9. Dezember 1983 Konkursamt des Amtes Hochdorf Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

Kt. Luzern (5591)

Im Konkurse über Schwerzmann Hans O., geb. 16. April 1955, von Zug und Luzern, Hilfsarbeiter, Rigiring 25, 6280 Hochdorf, mit Beistand: Amtsvormund Edgar Schurtenberger, Sempach Stadt, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kolagen auf Ansechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, wid-rigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

6020 Emmenbrücke, den 9. Dezember 1983

Konkursamt des Amtes Hochdorf Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke

(5646)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über die Kiman Ltd., Dorfstrasse 16, 6340 Baar, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamts-blatt vom 17. Dezember 1983 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgerichtspräsidium Zug anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Zug Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen schriftlich einzureichen.

6300 Zug, den 14. Dezember 1983

(5595) Ct. de Fribourg

Failli: Vallélian Paul, restaurateur, à Semsales.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis: dix jours dès la publication.

Failli: Progin Gérard, 1949, menuiserie-ébénisterie, 1781 Courtaman.

1700 Fribourg, le 6 décembre 1983

1700 Fribourg, le 13 décembre 1983

Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey

Kollokationsplan und Inventar

(5619) Kt. St. Gallen

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Grabherr Ernst Rudolf, geboren 27. April 1915, von Altstatten, Antiquitätenhändler, wohnhaft gewesen Rorsschacherstrasse 137, St. Gallen, gestorben am 13. Mai 1983 in St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 27. Dezember 1983.

9004 St. Gallen, den 13. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen:

Kt. St. Gallen

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über die Firma Hägelin AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Walenstadt SG, Burg, 8880 Walenstadt, liegen der Kolloka-tionsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 17. Dezember 1983 an während 10 Tagen.

8722 Kaltbrunn, den 17. Dezember 1983 -

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble

(5592) Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: Sturzenegger Walter, Gartenweg 639, 9451 Eich-

Auflage- und Anfechtungsfrist: 20. bis 29. Dezember 1983.

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Kt. St. Gallen (5647)

Neuauflage dcs Kollokationsplans zufolge nachträglicher Zulassung einer Forderung 5. Klasse

Gemeinschuldner: Schoop Alfred, Birkenaustrasse 17, 9470 Buchs SG. Auflage- und Anfechtungsfrist: 19. bis 28. Dezember 1983.

9475 Sevelen, den 17. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Scvelen: T. Hardegger

Kt. St. Gallen

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Bachtel-Versand AG, Lindengartenstrasse 16, 9242 Oberuzwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 28. Dezember 1983.

9240 Uzwil, den 13. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda

(5612)

Kt. St. Gallen (5613)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: KDM, Konzeptgruppe für Direct-Marketing AG, Lindengartenstrasse 16, 9242 Oberuzwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 28. Dezember 1983. 9240 Uzwil, den 13. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda

Kt. St. Gallen (5611)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Mellier-Gerschwiler Irene, geboren 8. Mai 1945, ehemals Restaurant Schweizerbund, 9244 Niederuzwil, derzeit Gjuchstrasse 17, c/o Mörz, 8953 Dietikon. (5593)

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 27. Dezember 1983.

9240 Uzwil, den 13. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda

(5643)

Im ordentlichen Konkursverfahren der Peter Häfeli AG, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Klingnau, Traubenweg 47, nun mit Sitz in Baden, Schönaustrasse 19, liegt der Kollokationsplan infolge Anmeldung einer weiteren Forderung in der 1. Klasse den beteiligten Gläubigern zur Einsicht neu auf.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tri-bunal du Lac, à Morat: 10 jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. Klagen auf Anfechtung der neu zugclassenen Forderung sind bis läng-stens 27. Dezember 1983 beim Bezirksgericht Zurzach anhängig zu machen, ansonst der Plan auch in bezug auf diese Forderung als ancr-kannt betrachtet wird.

Office cantonal des faillites, Fribourg 5200 Brugg, den 14. Dezember 1983 Le substitut: B. Meuwly

Konkursamt Zurzach, 5200 Brugg

226 m² 34 m²

4312 - No 295 Ct. Ticino Si rende noto che a datare dal 19 dicembre 1983 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento Moros SA, Lugano.

Gemeinschuldnerin: Luterbach AG, Bauunternehmen, 9473 Gams. (LP 257–259)

Verfügung vom 7. Dezember 1983. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

9475 Sevelen, den 12. Dezember 1983

Konkursami
Zweigstelle l' 6900 Lugano, il 13 dicembre 1983 Ufficio esecuzione e fallimenti Lugano, 1º circondario Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff. Ct. de Vaud Faillie: Logical Informatique SA, commerce de systèmes informatifs, création et vente de matériel de bureau, rue du Léman 3/12, 1800 Vevey. Date du dépôt: 17 décembre 1983. Délai pour intenter action en opposition: 27 décembre 1983, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est également déposé, art. 32 OOF. Dans le même délai, les créanciers peuvent solliciter la cession des droits de la masse, art. 260 LP, au sujet de revendications de propriété reconnues fondées par l'administration de la faillite (art. 47, 49, 80 OOF). A défaut de procéder dans le délai fixé, les décisions de l'office seront définitives. 1CHA: Toutes les déclarations de grossiste émises sous no 822928 sont révoquées par la présente publication. 1800 Vevey, le 13 décembre 1983 B. Stutzmann, préposé

Office des faillites de Vevey:

Clôture de la faillite (LP 268)

(SchKG 268)

Schluss des Konkursverfahrens

(5597) Kt. Zürich Das Konkursverfahren über Gisler Max, geb. 1950, von Zürich, Chauffeur/Transporte, Waldgartenweg 4, 8057 Zürich 12, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. Dezember 1983 als geschlossen erklärt worden.

8050 Zürich, den 12. Dezember 1983 Konkursamt Oerlikon-Zürich: R. Wälti, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (5630)Das Konkursverfahren über die Real-Ware Texel AG in Liquidation, mit Sitz in Zürich, Ohmstrasse 14, 8050 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Dezember 1983 als geschlossen erklärt worden. 8050 Zürich, den 13. Dezember 1983

Konkursamt Oerlikon-Zürich: R. Wälti, Notar-Stellvertreter

(5629) Ct. de Fribourg Failli: Cantillon Gilbert, précédemment cafetier, actuellement chaufeur de taxi, à Grandvillard. Date de la clôture: 12 décembre 1983.

1700 Fribourg, le 13 décembre 1983 Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey

(5631) Das Konkursverfahren über die Firma Feusi Walter, Transportunter-nehmung, in Rodersdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Dorneck-Thierstein vom 12. Dezember 1983 als geschlossen

9240 Uzwil, den 12. Dezember 1983 erklärt worden.

4143 Dornach, den 13. Dezember 1983 Konkursamt Dorneck

Kt. Solothurn

4600 Olton, den 14. Dezember 1983

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: Durrer Walter, Hauptstrasse 70, 9323 Steinach. Schlussverfügung vom 9. Dezember 1983. 9004 St. Gallen, den 12. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen: Schlaepfer

(5596) Vente aux enchères publiques après faillite (5618) Kt. St. Gallen

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger

Verfügung vom 7. Dezember 1983.

Gemeinschuldner: Lutz-Kern Werner, 9411 Reute AR, früher Ober- 1422 Grandson, le 12 décembre 1983 rieterstrasse 4, 9450 Altstätten.

Verfügung vom 7. Dezember 1983. 9475 Sevelen, den 13. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: M. Gamma

Kt. St. Gallen (5624)

Gemeinschuldner: Graf-Bucher Hansruedi, geb. 1938, Neuwangserstrasse 1353, 7323 Wangs. Verfügung vom 8. Dezember 1983.

9475 Sevelen, den 13. Dezember 1983 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: M. Gamma

(5625) Kt. St. Gallen

Gemeinschuldnerin: Morandell-Hartmann Margrith, geb. 1948, Heuteilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz. Verfügung vom 8. Dezember 1983.

9475 Sevelen, den 13. Dezember 1983

Kt. St. Gallen

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: M. Gamma

(5623) Ct. de Neuchâtel

Gemeinschuldner: Hutter Josef, geb. 1950, Staatsstrasse 26, 9437 Marbach.

Verfügung vom 9. Dezember 1983.

9475 Sevelen, den 13. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: M. Gamma

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: M. Gamma

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: M. Gamma

Art. 1495, plan folio 1, aux Geneveys-sur-Coffrane, no 213, habitation, restaurant, garage de 193 m²; no 214, place-jardin de 40 m²; no 222, place-jardin de 3 m²; et

Art. 1479, plan folio 1, aux Geneveys-sur-Coffrane, no 224, restaurant-dancing de 402 m²; no 225, garage de 16 m²; no 226, place-jardin de 1480 m².

Les immeubles sont situés au centre du village des Grandines Company. Cadastre des Geneveys-sur-Coffrane

Les immeubles sont situés au centre du village des Geneveys-sur-Cof-frane, rue de la Gare, à proximité d'un passage à niveau. Un bâtiment sur 4 niveaux utiles comprend un café-restaurant avec aquarium de 13 000 l, un garage, 5 chambres et dépendances. L'autre bâtiment sur 3 niveaux utiles est un complexe réunissant un restaurant, un dancing avec piste de danse et scène, un bar et toutes les dépendances nécessai-

Art. 1495 et 1479:

Total estimations cadastrales, 1982 Total assurances-incendie, 1979, avec avenants volume total 4347 m³ Total estimations officielles fr. 1 900 000 -

Pour une désignation plus complète, on se réfère au registre foncier dont un extrait est déposé à l'office soussigné, ainsi qu'aux rapports de l'expert, à la disposition des intéressés.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office soussigné où ils pourront être consultés dès le 5 janvier 1984.

Les art. 1495 et 1479 seront vendus ensemble de façon définitive et l'adjudication sera prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état-civil ou, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce, ainsi que des garanties sérieuses de paiement qui seront exigées avant le prononcé de l'adjudication selon conditions de vente. Les intéressés sont expressément rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérés comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante. raison d'une participation étrangère prépondérante.

Visite des immeubles sur rendez-vous et renseignements auprès de l'office des faillites de Cernier, tél. 038 53 21 15.

2053 Cernier, le 17 décembre 1983

Office des faillites du Val-de-Ruz, Cernier

(5648) Kt. Graubünden

Gemeinschuldner: Kolb Max, geb. 22. Dezember 1940, Inhaber der Einzelfirma Makosa, von Oberriet, Herisauerstrasse 110, 9015 St. Gallen, wohnhaft gewesen Isenringstrasse 9, 9202 Gossau, jetzt Kirchweg, 9478 Azmoos.

Das Konkursverfahren über «Im Schäfer» Immobilien AG, Weidweg 2, 4600 Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 23. September 1983 als geschlossen erklärt worden.

Konkursamt Olten-Gösgen 7524 Zuoz, den 13. Dezember 1983 Konkursamt Oberengadin

> (5622) Kt. Wallis (5598)

Durch Entscheid des Instruktionsgerichtes Brig vom 2. Dezember 1983 wurde das ordentliche Konkursverfahren gegen Müller Peter, Binenweg 3, 3904 Naters, als geschlossen erklärt.

3904 Naters, den 7. Dezember 1983

Konkursamt des Bezirkes Brig Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda

Mardi 7 février 1984, à 14 h., en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Grandson, l'office des faillites de Grândson vendra aux enchères publiques, à tout prix, l'immeuble propriété de Buchs Pierre-Alain, né le 17 janvier 1949, domicilié rue de la Charmille 1, à Ste-Croix, savoir:

Commune de Ste-Croix, parcelle 399 fo 6, rue de la Charmille 1-3 habitation, charcuterie et bar à café

(5627)

(5616) Gemeinschuldnerin: Gonseth-Gasser Aliette, 9411 Reute AR, früher: Obernietstrasse 4, 9450 Altstätten.

9475 Sevelen, den 13. Dezember 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: M. Gamma

L'immeuble comprend une boucherie, magasin, 2 chambres froides, 2 petits laboratoires, un bar à café 45 places, 3 garages; au 1er étage 1 appartement de 4 pièces, cuisine, WC-salle de bains; au 2e étage 1 appartement de 2 pièces, cuisine, WC-salle de bains; et 2 chambres indépendantes, 1 WC, chauffage central au mazout.

Les conditions de vente, l'état des charges, l'état descriptif et le plan de

situation seront déposés à l'office des faillites de Grandson, dès le 23 décembre 1983, où ils pourront être consultés.

d'accessoires.

(5626) Des publications ultérieures fixeront les jours de visite.

Maison locative avec boucherie et bar à café

place jardin mention d'accessoires de fr. 55 000.-

Le préposé aux faillites:

Estimation fiscale fr. 300 000.—. Estimation de l'office des faillites fr. 200 000.— y compris la mention

Ct. de Vaud (5632)

Garage - station service

Mardi 7 février 1984, à 15 h., en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Grandson, l'office des faillites de Grandson vendra aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles propriété de Guye-Bergeret Claude, néle 4 mai 1949, domicilié rue des Arts 21, à Ste-Croix, savoir:

Commune de Ste-Croix, parcelle 2689, fo 64, Les Etroits, station-service, 1168 m², estimation fiscale fr. 20 000.-

Commune de Ste-Croix, parcelle 2690 fo 64, avenue de Neuchâtel 31, habitation, garage et atelier de réparations, ass. inc. no 2183, 129 m², place-jardin 1915 m², estimation fiscale fr. 240 000.—.

Estimation de l'office des faillites des deux parcelles fr. 260 000 .-.

L'immeuble comprend: garage sans appartement, avec atelier de réparations, local pour pièces de rechange, magasin, kiosque, local chauffage avec évier, boiler 400 l, au 1er étage petit local bureau avec accès par escalier, chauffage mazout. A l'extérieur 2 citernes de 20 000 l, l de 15 000 l et 1 diesel de 5000 l.

Les conditions de vente, l'état des charges, l'état descriptif et le plan de situation seront déposés à l'office des faillites de Grandson, dès le 23 décembre 1983, où ils pourront être consultés.

Des publications ultérieures fixeront les jours de visite.

1422 Grandson, le 12 décembre 1983

Le préposé aux faillites:

(5633)

Liegenschaftsverwertungen im Pfandungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung sehon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Bewerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gernacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'inmeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les re-astres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Kt. Zürich

Grundpfandverwertung

Schuldner und Pfandeigentümer:

- Illi Karoline Amalia, geborene Ondrej, geboren 1902, von Zürich, wohnhaft Guggerstrasse 5, 8702 Zollikon.
- Illi Henri Charles, geboren 1939, von Zürich, wohnhaft chemin du Clos 4A, 1212 Grand-Lancy.

Gesamteigentümer zufolge Erbengemeinschaft.

Steigerungstag: Donnerstag, 26. Januar 1984.

Steigerungslokal: Gemeindehaus (Bodmersaal 1. Stock), Bergstrasse 20, 8702 Zollikon.

Eingabefrist: bis 5. Januar 1984.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 12. bis 23. Januar 1984 beim Betreibungsamt Zollikon, Oberdorf-strasse 16, 8702 Zollikon.

Grundpfand: In der Gemeinde Zollikon, laut Grundregister

- Bl. 2516, Plan 3 Kat. Nr. 5890. Ein Wohnhaus an der Gugger-strasse 5, unter Assek. Nr. 903 für Fr. 296 000 brandversichert (Schätzungsjahr 1972), mit 11 a 20 m² Gebäudegrundfläche, Hof-raum und Garten.
- Bl. 2517, Plan 3 Kat. Nr. 5893. Eine Garage an der Gugger-strasse 7, unter Assek-Nr. 686 für Fr. 13 000 brandversichert (Schätzungsjahr 1972), mit 39 m² Gebäudegrundsläche und Hof-

Anmerkung, Vormerkung und Dienstbarkeiten laut Grundregister-

Betreibungsamtliche Schätzung: Grundstück (Wohnhaus und Garage) Fr. 950 000.—, ortsübliche Zugehör Fr. 4000.—, total Fr. 954 000.—

Besichtigung: Dienstag, 17. Januar 1984, 14 bis 16 Uhr.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 1. Rang. Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechung an die Kaufsumme Fr. 20 000, – in bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwie-

Wir machen die Interessenten auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März. 1961 mit den bisherigen Änderungen aufmerksam. Juristische Personen haben bei Abgabe ihres ersten Angebots eine rechtskräftige Verfügung des Bezirksrates Zürich im Sinne der Bundesbeschlüsse vorzulegen, dass entweder keine Bewilligungspflicht besteht, oder dass eine Bewilligung erteilt worden ist.

8702 Zollikon, den 25. November 1983 Betreibungsamt Zollikon. O. Koller

Vente aux enchères publiques d'un immeuble locatif avec restaurant à l'enseigne «Le Central», tea-room, boulangerie (Unique enchère d'immeuble)

Débitrice: Taval SA, 2710 Tavannes.

Ct. de Berne

Immeuble: Ban de Tavannes.

Feuillet no 132 «rue de Pierre-Pertuis» habitation, restaurant, boulangerie, tea-room no 1, remise no 1A, garages no 1B, remise no 1C assise, aisance, jardin, contenance: 13 a 75 m²

Valeur officielle Estimation de l'expert y compris accessoires immobiliers servant à l'exploitation du restaurant.

La réalisation est requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en ler rang.

Date de l'enchère: mardi 31 janvier 1984, à 14 h. 30.

Lieu de l'enchère: Restaurant Central, 2710 Tavannes, Pierre-Pertuis. Délai de production: 6 janvier 1984.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office des poursuites de Moutier du 17 au 26 janvier 1984.

Les amateurs et intéressés pourront visiter l'immeuble le jeudi 19 janvier 1984, de 14 à 15 h.

2740 Moutier, le 14 décembre 1983

Office des poursuites, Moutier: F. Voirol, préposé

Nachlassverträge – Concordats – Concordati

Sursis concordataire et appel aux créanciers (LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Débitrice: Olivier R. Zahnd SA, étude et réalisation graphique, aménagement d'intérieur, avenue de la Rochelle 12, 1008 Prilly. Date de l'octroi du sursis: 1er décembre 1983.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 1er avril 1984.

Commissaire au sursis: M. Tavel, préposé à l'office des faillites de Lausanne, case 1066, 1001 Lausanne.

Délai pour les productions: 6 janvier 1984, sous peine pour les créanciers de se voir exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: les pièces seront à disposition des intéressés dès le 10 février 1984, à l'office des faillites, place de la Gare 10, à Lausanne (2e étape). (2e étage).

Assemblée des créanciers: mercredi 22 février 1984, à 14 h. 30, dans une salle du Palais de justice de Montbenon, à Lausanne (entrée est). Le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paie-(53561) ment des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

1001 Lausanne, le 17 décembre 1983

Le commissaire au sursis: M. Tavel, préposé

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung (SchKG 316p)

Auflage der Verteilungsliste über die Forderungen der 1. bis 4. Klasse sowie über die Forderungen der 5. Klasse bis Fr. 5000.–

Im Nachlassverfahren der Wienerwald Holding AG, Feusisberg, liegt die Verteilungsliste über die Forderungen der 1. bis 4. Klasse sowie über die Forderungen der 5. Klasse bis Fr. 5000.– (vgl. Nachlassvertrag Ziff. 8 Abs. 2) den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin während 20 Tagen zur Einsicht auf (Art. 316 n SchKG).

Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde, das Kantonsgericht Schwyz.

8027 Zürich, den 13. Dezember 1983

Die Liquidatorin: Schweizerische Treuhandgesellschaft General Guisan-Quai 38, 8027 Zürich Tel. 01 202 42 50

Demande de sursis concordataire

Le mercredi 25 janvier 1984, à 8 h. 30, à Vevey, rue du Simplon 22, Cour au Chantre, il sera statué sur la demande de sursis concordataire, présentée par Burri Marie-Louise, à Corseaux, représentée par Me Louis Bagi, avocat à Lausanne.

Quiconque entend s'opposer à la décision sollicitée doit se manifester personnellement à l'audience ci-dessus, ou par écrit avant celle-ci à l'adresse du président soussigné.

1800 Vevey, le 13 décembre 1983

Le président du Tribunal: W. Gersbach

Verschiedenes – Divers – Varia

Appel d'offres - magasin de cycles

L'office recevrait des offres pour la reprise en bloc de la marchandise provenant de la faillite de Gallaz Pierre-Alain, avenue du Léman 1, à La Tour-de-Peilz, comprenant notamment:

biens d'exploitation, soit agencement et outillage divers;
 le stock de marchandises et fournitures neuves.

Délai pour la remise des offres: 30 décembre 1983.

Pour la consultation de l'inventaire, des conditions de vente, d'autres renseignements et offres, s'adresser à l'office des faillites, rue de la Madeleine 39, 1800 Vevey.

Visite sur rendez-vous préalable au téléphone 021 52 89 41 (M. Chap-

1800 Vevey, le 7 décembre 1983

fr. 1 046 300.-fr. 1 090 000.-

Office des faillites

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

6. Dezember 1983
Personalfürsorgestiftung der Firmen Hermann Ganz Installationen AG und Hermann Ganz Hotel, in Düben dorf (SHAB Nr. 267 vom 13. 11. 1976, S. 3269). Mit Beschluss des Bezirksrates Uster vom 18. 11. 1983 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Hermann Ganz Installationen AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma #Hermann Ganz Installationen AGn, in Dübendorft, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

6. Dezember 1983

Personalfürsorgestiftung der Firma Ufitee AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 116 vom 21. 5. 1983, S. 1746). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 24. 11. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuumschreibung des Zwecks; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Ufitee AG, Union Financière», in Zürich, sowie deren Hinterbliebener gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrab besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Adresse der Stiftungs: Bahnhofstrasse 22, Zürich 1, bei der Ufitee AG, Union Financière.

6. Dezember 1983

6. Dezember 1983
Fürsorgestiftung der Papierfabrik Horgen AG Horgen, bisher in Zurich S (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1983, S. 3563). Gemäss Verfugung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 25. 11. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Sitz: Horge Gen. Adresse: Seegartenstrasse 74, bei der Papierfabrik Horgen AG. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma Appierfabrik Horgen AG, in Horgen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit; Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma angeschlossen ist, Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

6. Dezember 1983 Fürsorgekasse von dem Verband Schweizerischer Heizungs- und Lüf-tungsfirmen angeschlossenen Firmen, in Z U ri c h 1 (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1979, S. 3933). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 10. 11. 1983 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

Parkettarbeiten 6. Dezember 1983 Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft für Parkettarbeiten Zürich, in Zurich 3 (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1951, S. 1831). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 24. 11. 1983 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

Dezember 1983

6. Dezember 1983
Personalfürsorge-Stiftung der Ismatec SA, in Zürich 5 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 53). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 18. 11. 1983 ist die Stiftungsurche Vorsorge des Kantons Zürich vom 18. 11. 1983 ist die Stiftungsurche kunde geändert worden. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Neu führt Einzelunterschrift; Anita Ammann, von Röthenbach im Emmental, in Rüschlikon.

Annu Ammann, von Röthenbach im Emmental, in Rüschlikon.

6. Dezember 1983
Stiffung der Schweizer Werbewirtschaft für die Lauterkeit in der Werbung, in Z u r i c h 1 (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1982, S. 885). Unterschriften von Albert Burki und Dr. Raymond Racine erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Oswald Edye, von Zollikon, in Colombier NE, und Ernst Feldmann, von Schwanden GL, in Küsnacht ZH, Vizepräsident des Stiftungsrates und des Stiftungsausschusses.

7. Dezember 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Schmidlin AG, Fabrik für Blechkanal-Systeme und Zubehör für Lüftungs- und Klimaanlagen, Affoltern a. A., in Affoltern am Albis (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1974, S. 95). Die Unterschrift von Walter Schmidlin-Bolli ist erloschen. Walter Schmidlin, dessen Allianzname Huwyler zu streichen ist, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, jedoch weiter als Mitglied desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Widmer, von Zürich und Maur, in Maur, Präsident, Reinhard Finazzi, von Obermumpf, in Niederrohrdorf, und Johann Wild, von Appenzell, in Affoltern am Albis, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.
7. Dezember 1983

Albis, welter Migneter uses antiumgarates.

7. Dezember 1983

Alberto und Nenl Bonizzi-Theler Stiffung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1983, S. 2998). Neue Adresse der Stiffung: Utoquai 43, in Zürich 8, c/o Dr. George M. Wettstein.

7. Dezember 1983
Stiffung der Winkler & Co AG, Versicherungen, in Z ür i ch 2 (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1975, S. 891). Die Unterschrift von Emil Winkler istoschen. Neues Domizil: Grüngasse 19, Zürich 4, bei der Firma Winkler & Co AG, Versicherungen. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 4. 11. 1983.)

der Aufsichtsbehörde vom 4. 11. 1983.)

8. Dezember 1983.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walser AG, Handel mit Furnieren und Platten, Zürich, bisher in Zürich 4 (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1970, S. 341). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich, vom 22. 11. 1983 ist die Sütfungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Walser AG, Handel mit Furnieren, Dällikon. Neuer Sitz: Dällik on. Adresse: Rietstrasse 6, bei der Firma Walser AG. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma Walser AG, in Dällikon, bei Alter, Invaldität, Krankheit, Unfall, Arbeitslösigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterblichenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Firma stehenden ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

8. Dezember 1983

Dezember 1983

8. Dezember 1983
Personalstiftung der Burri AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 30 vom 5.2. 1966, S. 400). Die Unterschrift von Alois Burri ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Burri, von Malters und Zürich, in Opfikon, Präsident des Stiftungsrates. Peter Burri, Schriftführer des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Dezember 1983 Advokat Dr., Georg Wettstein-Personalfürsorgefonds, in Zürich 1 (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1978, S. 290). Neue Adresse: Utoquai 43, Zürich 8, c/o Dr. George M. Wettstein.

8. Dezember 1983

8. Dezember 1983 Firma Otto Jacques Gassmann AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 193 vom 20. 8. 1983, S. 2917). Die Unterschriften von Rudolf H. Fürrer und Rudolf Ritschard sind erloschen. Neu hat Kollektivunterschrift zu zweien: Thomas Hahnloser, von Zürich, in Küsnacht ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

Europe 1983

Fürsorgefonds der Prodentina AG, in Zürich 1 (SHABNr, 18 vom 24. 1. 1981, S. 253). Die Unterschrift von Alfred Burri ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Küng, von Zürich, in Wetzikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

S. Dezember 1983

Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungshilfe, in Zürich 8 (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1978, S. 3889). Gemäss Verfügung vom 28. 9. 1983 hat das Eidgenössische Departement des Innern die Stiftungsurkunde geändert. Das Ausführungsreglement (Statuten) ist ebenfalls geändert und von der erwähnten Behörde genehmigt worden. Neuer Wortlaut des Namens: Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammen zheit (Swisscontact, Fondation suisse de coopération au développement technique). Die Vertretung der Stiftung erfolgt durch den geschäftsührenden Ausschuss des Stiftungsrates, dem Geschäftsführer und dem stellvertretenden Geschaftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien; der geschäftsführenden Ausschusses, Robert Jenny führt seine Kollektivunterschrift zu zweien icht mehr als Sekretär des geschäftsführenden Ausschusses, Robert Jenny führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Sekretär des geschäftsführenden Ausschusses, Robert Jenny führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Sekretär des geschäftsführenden Ausschussen. Robert Jenny führt seine Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Lutz, von Herisau, in Herrliberg, stellvertretender Geschäftsführer, Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Lutz, von Herisau, in Herrliberg, stellvertretender Geschäftsführer, 9. Dezember 1983

9. Dezember 1983

9. Dezember 1932 Fürsorgestiftung für die Generalagenten der Continentale Versicherungen, in Zürich 2 (SIAB Nr. 30 vom 5. 2. 1983, S. 422). Es wohen nun: Bernhard Kohler, Präsident des Stüftungsrates, in Fischingen, und Remo Donati, Mitglied des Stüftungsrates, in Wädenswil.

9. Dezember 1983
Personalfursorgestiftung der Aromatic Marketing AG, Richterswil, in R ic h te rs. wil (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1976, S. 223). Die Unterschrift von Per Ake Frenne ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Erik Rune Eriksson, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm (S), Mitglied des Stiftungsrates.

Personalfursorgestiftung Hilton, in Opfikon (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1983, S. 161). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Urstitz, von Churwalden, in Basel, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Dr. Felix H. Thomann, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates.

12. Dezember 1983

12. Dezember 1983.

12. Dezember 1983.

13. Dezember 1983.

14. J. Dezember 1983.

15. J. Prelsig, dipl. Ing. ETH, SIA, in Z u r i c h 11 (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1982, S. 242). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 24. 11, 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Firma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen angeschlossen werden.

12. Dezember 1983
Stiftung Pensionsfonds der Prodentlna AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 253). Die Unterschrift von Heini Hollenweger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Müller von Klarsreuti, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Müller von Klarsreuti, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

12. Dezember 1983

Fürsorgestiftung der Leemann & Bretscher AG, in W in 1 e r 1 h u r I (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1983, S. 3074). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 28. 11. 1983 st die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Fürsorgestiftung der Leemann + Bretscher-Unternehmungen. Neuumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma
*Leemann + Bretscher AG, Generalunternehmungs, in Winterthur, und der angeschlossenen Firmen und Ihre Angehörigen und Hinterhur, und der angeschlossenen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invaliditat, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Auffnung von Arbeitgeberbeiträgen und -zuwendungen sowie deren Weiterleitung an andere der Personalfürsorge dienende Stiftungen, die die beteiligten Firmen selber errichten oder denen sie sich anschliessen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Stationsstrasse 20, Winterthur I, c/o Leemann + Bretscher AG, Generalunternehmung.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern
6. Dezember 1983
Patronaler Vorsorgefonds der Klinik Sonnenhof AG Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18, Mai 1983 eine Stiftung, Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Die Zuwendungen können an die gegünstigten oder an die gersonalfürsörgestiftung der Klinik Sonnenhof AG Berns erfolgen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 5 Mitgliedem bestehende Stiftungsrat, die Kollektivunterschrift zu zweien führen. Es sind dies: Hans Straub, von Belp, in Muri bei Bern, Präsident; Dr. Jean Kohler, von Landiswil, in Bern, Vizepräsident; Meielies U. Martin, von und in Bern, Sekretänin; Rolf Schmid, von Seegräben, in Bern, und Alfred Liechti, von Lauperswil, in Bern. Domizil: Buchserstrasse 30, bei der Stifterfirma.

6. Dezember 1983

6. Dezember 1983

6. Dezember 1983 Sterbekasse der sozialdemokratischen Mitglledschaft Bern-West, in Be r n (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1957, S. 723). Die Unterschriften von Ernst Kläy, Präsident; Elsbeth Hauri, Sekretärin, und Robert Lanker, Kassier, sind erloschen. Mit Kollektivunterschrift zu zweien gehören dem Suftungsrat neu an: Heinz Gilomen, von Lengnau BE, in Bern, als Präsident; Manfred Wüthrich, von Trub, in Bern, als Kassier, und Suzanne Tanner-Sedlacek, von Bellinzona, in Bern, als Sekretärin. Neues Domizil: Landhausweg 33, bei Heinz Gilomen.

6. Dezember 1983

6. Dezember 1983
Personalvorsorgestiftung der Firma Kiener + Wittlin AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Juni 1983 eine Stiftung, Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter oder bei Invalidität sowie im Falle des Todes. Personal von Firmen, die mit der Stifterfirma finanziell und wirtschaftlich verbunden sind, kann in die Tätigkeit der Stiftung einbezogen werden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 6 oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsart. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Alfred Lüscher, von Muhen, in Kerzers, Präsident; Dr. Kurt Flückiger, von Attiswil, in Bolligen; Peter Zahn, von Gerzensee, in Bern; Paul Christen, von Wynigen, in Moosseedorf; Beat Wanzenried, von Horrenbach-Buchen, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, und Philipp Kalbermatten, von und in Blatten; sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Domizil: Schauplatzgasse 23, bei der Stifterfirma.

7. Dezember 1983

7. Dezember 1983

Stiftungsrat an. Domizil: Schauplatzgasse 23, bei der Stifterfirma.

7. Dezember 1983
Swissaid, Schweizerische Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit (Swissaid, Fondation suisse pour la coopération au développement) (Swissaid, Fondazione svizzera per la coopération au développement) (Swissaid, Fondazione svizzera per la coopérazione allo sviluppo), in B er n. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. April 1983 mit Nachtrag vom 24. Oktober 1983 eine Stiftung, Sie bezweckt: Förderung der Solidariät der schweizerischen Bevölkerung mit Benachteiligten in der Welt durch Unterstützung von Entwicklungsrepioten und Entwicklungsrepioten, die die Selbsthilfe besonders benachteiligten Eevölkerungsgruppen stärken; Information der schweizerischen Offentlichkeit über die Arbeit der Stiftung, über Fragen der Entwicklung und über Ursachen der Unterentwicklung und Fehlentwicklung: Teilnahme an der entwicklungspolitischen Meinungs- und Entscheidungsbildung mit dem Ziel, die schweizerischen Beziehungen mit den Intwicklungsländern im Interesse der besonders Benachteiligten mitzugestalten; Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Institutionen im Sinne des Stiftungszweckes. In ihrer Tätigkeitist die Stiftung offen für neue Entwicklungsanlässe, insbesondere aus der Dritten Welt. Die Organe der Stiftung sind: der aus 20 oder mehr Migliedern bestehende Stiftungsrate, dar Ausschuss des Stiftungsrates, das Sekretariat und die Kontrollstelle, Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Prof. Dr. Rudolf von Albertini, von La Punt-Chamues-ch, in Paspels, Präsident des Stiftungsrates; Gottfried Berweger, von Stein AR, in Kirchenthurmen, Generalschrefär; Gil Ducommun, von Le Locke, in Uertügen, Gemeinde Wohlen bei Bern, stellvertretender Berweger-Kaiser, von Stein AR, in Kirchenthurmen; Konrad Matter, von Engelberg, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, stellvertretender Berveger-Kaiser, von Lenzburg, in Bern, und Hans Hofmänner, von Buchs SG, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Rechnungsführer, Einzig Prof. Dr. Rud

7. Dezember 1983
Personal-Fürsorgestiftung der J. H. Trachsler AG, bisher in Bern (SHAB Nr. 193 vom 22. 8. 1981, S. 2701). Die revidierte Stiftungsurkunde vom 10. August 1982 wurde am 1. September 1982 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als bisherige Aufsichtsbehörde und am 17. Oktober 1983 durch die Justizdirektion des Kantons Bern genehmigt. Die Stiftung hat ihren Sitz nun in Ostermund ig en. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten der Stifterfirma und ihrer Tochtergesellschaften, an die überlebenden Ehegatten dieser Arbeitnehmer sowie an die Nachkommen und die zu Lebzeiten von ihnen unterstützten Personen bei Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Domizil: Untere Zollgasse 28, bei der Stifterfirma.
7. Dezember 1983

Arbeitnermen: Johnson: Onto Carlotte State of the Statier of Sattler Tapezie-rermeister-Verbandes, in Bern (SHAB Nr. 66 vom 18.3. 1972, S. 705). Die Unterschrift von Gerold Erb, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Fritz Rohrbach, von Rueggisberg, in Riggisberg.

C. Dezember 1983

Schwelzerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlicher Forschung, in Bern (SHAB Nr. 81 vom 9. 4. 1983, S. 1153). Die Unterschrift von Prof. Max Marcel Burger, Vizepräsident des Forschungsrates, ist erloschen. Neuer Vizepräsident des Forschungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist: Prof. Werner Stauffacher, von Basel und Matt, in Basel.

Bureau de Bienne

8 décembre 1983
Caisse de pensions SSIH, à Bienne (FOSC du 18. 9. 1982, no 217, p. 3014). Raoul Rorive ne fait plus partie du comité de la caisse; ses pouvoirs sont éteints. Nouveau membre du comité avec signature collective à deux: Bernard Sabatier, de Nice (F), au Locle. Signature collective à deux a été conférée à Gérard Piccand, de Farvagny-le-Grand, à Bienne. Le président et l'administrateur signent collectivement à deux avec un des autres signataires.

Büro Burgdorf

7. Dezember 1983 Margrit und Walter Brünisholz Stiftung, in Burgdorf, Unterstützung sozialer, wohltatiger Vereinigungen usw. (SHAB Nr. 223 vom 25. 9. 1982, S. 3082). Die Stiftungsurkunde ist mit Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 5. 12. 1983 geändert worden. Publikationspflichtige Tatsachen sind davon nicht betroffen.

Dikadoispinetinge radsacted and development of the Burgdorf (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1983, S. 2125). Die Unterschriften von Gerhard Wehrmann und Willi Ritschard sind erloschen. Neu zeichnen kollektiv zu zweien: Theodor Lucae, deutscher Staatsangehöriger, in Burgdorf, Präsident, und Beat Bögli, von Seeberg, in Burgdorf, Mitglied des

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

8. Dezember 1983

8. Dezember 1963 Bürgschaftsfonds der Ersparniskasse von Konolfingen, in Gross-höchstetten (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1983, S. 1459). Walter Schüpbach, Zeichnungsberechtigter, wohnt nun in Worb.

Baro Thun

Schweiz, Wohn- und Arbeitsheim für körperlich Schwerbehinderte, Thun, in Thun (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2575). Gemäs offentlicher Urkunde vom 30. Mai 1983 und Verfügung vom 14. November 1983 des Eidg. Departementes des Innern als Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der

Stiftung wurde geändert in: Schweiz. Wohn- und Arbeitsheim für körperlich Schwerbehinderte, Gwatt. Die Stiftung bezweckt, körperlich Schwerbehinderten ein Heim zu schaffen oder das selbständige Wohnen zu ermöglichen, geeignete Arbeitsmöglichkeiten zu Erwerbszweken anzubieten. Sie kann Bestrebungen unterstützen und eigene Initiativen ergreifen, die zur Verselbständigung Behinderter geeignet sind. Der Stiftungsrat besteht neu aus 7 Mitgliedern. Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Būro Trachselwald

8. Dezember 1983
Alterswohnung Wyssachen (ALWO), in Wyssachen (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1979, S. 2106). Aus dem Stiftungsrat ist Friedrich Loosli, Präsident, ausgeschieden, seine Unterschnift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Ernst Christen (bisher Vizepräsident), weiterhin mit Kollektivunterschrift, ernannt; zur Vizepräsidentin wurde ernannt: Ruth Reist-Loosli, von Sumiswald, in Wyssachen; sie zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Sekretär.

Uri - Uri - Uri

6. Dezember 1983
Phônix Url, in Altdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Oktober 1983 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb von Einrichhungen zur Aufnahme von Psychischbehinderten beiderlei Geschlechts zur sozialen und beruflichen Rehabilitation. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 9 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Anton Stadelmann, von Meierskappel und Escholzmatt, in Altdorf UR, Präsident; Dr. phil. Jürg Hänggi, von Nunningen, in Altdorf UR, und Hans Müller, von Bürglen UR, in Schattdorf. Domizil: Gurtenmundstrasse 9, 6460 Altdorf, c/o Anton Stadelmann.

Glarus - Glaris - Glarona

9. Dezember 1983 Versicherungsstiftung für das Personal der E. Fröhlich AG, Mühlehorn, in Mühlehorn (SHAB Nr. 12 vom 16.1.1982, S. 154). Werner J. Häseli, Präsident, ist infolge Todes aus dem Sütfungsrat ausgeschie-den; seine Unterschrift ist erloschen. Kurt Schneider, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Stiftungsrates und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neu in den Sütfungsrat wurde gewählt: Adolf Suter, bisher Zeichnungsberechtigter; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien.

Fribourg - Freiburg - Friburgo

Bureau de Fribourg

6 décembre 1983 Fondation Internationale pour la Sauvegarde du Gibler, à Fribourg (FOSC du 15. 1. 1983, no 12, p. 162). A été nommé membre du conseil de fondation, avec signature collective à deux: Albert Turrettini, de Genève, à Satigny.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

6. Dezember 1983 Wohlfahrsfonds für die Angestellten und Arbeiter der A. Niederhäuser Aktiengesellschaft, in Grenchen, Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter der Süfterin im Falle varheitslosigkeit usw. (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1963, S. 1683). Die Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothum vom 31. 10. 1983 und Zustimmung der Kantonalen Steuerverwaltung im Handelsregister gelöscht.

6. Dezember 1983 Personalfürsorgesti

6. Dezember 1983
Personalfürsorgestiftung der Sorna Watch SA, in Grenchen, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter usw. (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 296). Die Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 15. 11. 1983 und Zustimmung der Kantonalen Steuerverwaltung im Handelsregister

Büro Olten-Gösgen in Olten

12. Dezember 1983

12. Dezember 1983.
Frobug-Stiftung für Personalvorsorge, in Olten (SHABNr. 72 vom 27. 3. 1982, S. 975). Süftung infolge Verteilung des Vermögens an andere Personalfürsorgesüttungen gemäss Beschluss der Aufsichtsbehörde vom 15. 11. 1983 aufgehöben und im Sinne von Art. 104 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

5. Dezember 1983
Wohlfahrtsfonds der Rhemet AG, in B a s e 1, Kahlstrasse 10, bei Rhemet AG (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 28. 11. 1983. Zweck: Fürsorge für die aktiven und ehemaligen Arbeitnehmer der Stifterin sowie von wirtschaftlich und finanziell eng verbundenen Unternehmungen, die durch die Stifterin bezeichnet werden, ferner für die Angehörigen, Hinterbliebenen und Pflegebefohlenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst sowie anderweitiger Notlage; Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen für die genannten Destinatäre. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Johann Ulrich Schläpfer, von Speicher, in Basel, Stiftungsrat. Basel, Stiftungsrat.

5, Dezember 1983 Gerspach-Personalfürsorgestiftung, in B a s e l (SHAB Nr. 265 vom 14. 11. 1981, S. 3599). Unterschrift Heinz Eberhard, Stiftungsratsmit-glied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu; Oskar Schmölz, von Brunnadern, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Brunnadern, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

6. Dezember 1983

Wohlfahrtsstiftung der Firma Paul Sauter AG, in Basel, Auf dem Wolf 41, bei Paul Sauter AG (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 29, 11, 1983, Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer, insbesondere in leitender Stellung der Stifterfirma, beziehungsweise der beteilligten Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene; Aufnung der Arbeitgeberbeiträgerserserven zur Mitfinanzierung der Arbeitgeberbeiträge in die Personalfürsorgestiftung der Paul Sauter AG, Baselstiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift (Bhren: Hanna Emma Sauter, von und in Basel, Stiftungsratspräsidentin und Beat Sauter, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Dezember 1983

7. Dezember 1983
Vorsorgestiftung I der Société Internationale de Placements, in Basel (SHAB Nr. 247 vom 23. 10. 1982, S. 3386)
Vorsorgestiftung II der Société Internationale de Placements, in Basel (SHAB Nr. 247 vom 23. 10. 1982, S. 3386)
Vorsorgestiftung III der Société Internationale de Placements, in Basel (SHAB Nr. 247 vom 23. 10. 1983, S. 3386)

Alois Steiner, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Zeichnungsberechtigter zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Robert Spörri, von Fischenthal, in Zürich, Stiftungsratsmitglied.

8. Dezember 1983 Wohlfahrtsstiftung des Brockenhauses Basel, in Basel (SHAB Nr. 151 vom 4.7.1981, S. 2162). Unterschrift Robert Nyfeler, Stif-tungsratskassier, 'erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ernst Röthlisberger, von Langnau im Emmental, in Aesch BL, Stiftungs-ratskassier (Mitglied).

9. Dezember 1983

9. Dezember 1983
Personalvorsorgestiftung der E. Güntlisberger und J. Ruckstuhl AG, in R i e h e n, Bäumlihofstrasse 449, bei E. Güntlisberger und J. Ruckstuhl AG (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 21. 11. 1983. Zweckstuhl AG (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 21. 11. 1983. Zweckstuhl AG (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 21. 11. 1983. Zweckstumfliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfürma, mit dieser wirtschaftliche der finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrats 2 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Hans Rudolf Imark, von Basel und Himmelried, in Roderis, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führt: Paul Gosteli, von Wohlen bei Bern, in Aesch BL, Stiftungsratspräleided. tungsratsmitglied.

tungsratsmitgued.

9. Dezember 1983

Kranken- und Unfallversicherung Ciba-Geigy, in Basel (SHAB Nr. 81 vom 9. 4. 1983, S. 1154). Unterschrift Dr. Hartmuth Walter, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift mit dem Geschäftsführer, dem Stellvertreter des Geschäftsführers, dem Sekretär oder dem Stellvertreter des Sekretärs neu: Hans Wildi, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

tungsratsmitglied.

9. Dezember 1983

Vorsorgestiftung der Ciba-Geigy AG, in Basel (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1979, S. 447). Unterschriften Dr. Kaspar Spoendlin, Stiftungsratsmitglied, und Dr. Ernst Zingg, Sekretär, erloschen. Unterschriftzu zweien neu: Rudolf Uebersax, von Thörigen, in Binningen, Stiftungsratsmitglied (Suppleant), und Dr. Katharina Rohrbach, von Rüeggisberg, in Basel, Stiftungsratssekretärin (Nichtmitglied). Dr. Lorenz Schmidlin, bisher Stiftungsratsmitglied (Suppleant), zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien.

9. Dezember 1983

7. Dezember 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Architekturbureau Hans Meyer FSAI, in B a s e l (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1971, S. 2583). Unterschrift Elsbeth Schweizer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Markus Dürr, von und in Pratteln, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

6, Dezember 1983
Pensionskasse der Firestone (Schwelz) AG, in Pratteln (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1979, S. 3403). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Meinrad Omlin, Präsident; Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Norbert Lanz, von Muttenz, in Reinach BL. Fritz Jäggi, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun dessen Präsident; er zeichnet weiterhin zu zweien.

6. Dezember 1983

6. Dezember 1982. Tusatz-Pensionskasse der Firestone (Schweiz) AG, in Pratteln (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1979, S. 3403). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Meinrad Omlin, Präsident; Unterschrift erloschen: Fritz Jäggi, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun dessen Präsident, und Kurt E. Muller, Mitglied des Stiftungsrates, nun dessen Vizepräsident; beide zeichnen weiterhin zu zweien.

beide zeichnen weiternin zu zweien.

6. Dezember 1983
Versicherungsfonds der Ffrestone (Schweiz) AG, in Pratteln (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1977, S. 314). Aus dem Suftungsrat ausgeschieden: Weinrad Omlin, Präsident, Unterschrift erloschen. Süftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Kurt E. Muller, Bürger der USA, in Oberwil BL, Vizepräsident. Fritz Jäggi, Mitglied des Süftungsrates, ist nun dessen Präsident; er zeichnet weiterhin zu zweien.

12. Dezember 1983

12. Dezember 1983
Personalvorsorgestiftung der Flanschenfabrik Angenstein GmbH, in Aesch, Hauptstrasse 190, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 25. November 1983. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidiat, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Bruno Helfenstein, von Sempach, in Aesch BL, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Peter Gunti von und in Hofstetten SO, und Walter Tschan, von und in Kleinlützel; beide mit Unterschrift zu zweien.

12. Dezember 1983

12. Dezember 1983
Personalfursorgestiftung der Firma A. Stadelmann AG, bisher in Ba s e I (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1973, S. 404). Änderung der Stiftungsurkunde: 7. November 1983, mit Zustimmung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 21. November 1983. Sitz der Stiftung neu: A11 s c h wi 1, Stockbrunnenrain 3, bei der Stifterfirma. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 9. Januar 1973. Zweck: Altersvorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden und ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Unterstützungen stehnft zu zweien an: Alfred Georg Stadelmann, von Basel, in Oberwil BL, Präsident; Max Spöerri und Werner Kollros, beide von und in Basel.

12. Dezember 1983
Dürst-Haass Stiftung, in Muttenz, Hardstrasse 37-45, bei Haass AG, neue Stiftung, Datum der Stiftungsurkunde: 23. November 1983. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer, insbesondere die in leitender Stellung der Stifterfirma bzw. der beteiligten Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene; die Aufnung der Arbeitgeberbeitragsreserven zur Mitfinanzierung der Arbeitgeberbeitragsreserven zur Mitfinanzierung der Arbeitgeberbeiträge in der Wohlfahrtsstiftung der Firma «Haass AG» Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschnift an: Marion Beatrice Dürst-Haass, von Basel, in Muttenz, Präsidentin, und Alex Sägesser, von Bannwil, in Muttenz.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

5. Dezember 1983 Personalstiftung der Weinmann Aktiengesellschaft, in Schaffhaus en (SHAB Nr. 75 vom 29, 3. 1980, S. 1034). Unterschrift zu zweien führt neu: Urs Schärrer, von und in Schaffhausen, Rechnungsführer ausserhalb des Stiftungsrates.

führer ausserhalb des Stiftungsrates.

5. Dezember 1983.
Personalvorsorgestiftung der Hanel Handel und Elektroapparatebau AG, in Neuhausen am "Rheinfall (SHAB Nr. 197 vom 23. 8, 1980, S. 2834). Nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht gestützt auf die Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 21. November 1983.

8. Dezember 1983
Stiftung «Stipendienfonds ehemaliger Scaphusianer», in Schaffhause für Stipendienfonds hemaliger Scaphusianer», in Schaffhause für von Kurt Hablützel ist erloschen. Dr. med. Peter Schudel zeichnet mit Unterschrift zu zweien neu als Vizepräsident des Stiftungsrates; er wohnt nun in Neuhausen am Rheinfall. Unterschrift zu zweien führt neu: Herbert Lempen, von und in Schaffhausen, Beisitzer.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

6. Dezember 1983

Dersonalfürsorgestiftung Norbert Bühler, in Jona (SHABNr. 41 vom 19. 2. 1983, S. 591). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 23. November 1983 wurde die Stüftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

6. Dezember 1983

Personalfürsorgestiftung der Bachmann, Schulthess AG, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (SHAB Nr. 175 vom 1.8. 1981, S. 2466). Die Unterschrift von Dr. Peter Gallusser, Präsident des Stüftungsrat und als Präsident gewählt: Leonhard Schulthess, von und in Zürich.

Josef Wagner-Stiftung, in Altstätten (SHAB Nr. 65 vom 18. 3, 1978, S. 848). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern om 28. November 1983 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

dert. Die Anderung betrifft keite publikationspflichtige Tatsache.

9. Dezember 1983
Fürsorge-Sifftung der Milopa AG, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1966, S. 2297). Die Unterschrift von Emilie genannt Mila Opitz-Altherr, Präsidentin des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Dr. Wolf Studer-Opitz, er sowie das bisherige Stiftungsratsmitglied, Silva Studer-Opitz, führen anstelle der Kollektiv- neu Einzelunterschrift. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Willy Leuzinger, von Netstal, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald.

9. Dezember 1983

Gaiserwald.

9. Dezember 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Kolb Elektro AG, in O b erri et (SHAB Nr. 223 vom 26. 9. 1981, S. 3051). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 22. November 1983 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist nun: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbiebenen dieser Personen bei Alter, Invaldität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar, bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind nun: der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Anderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt. Walter Kolb, von und in Oberriet, und Erich Breuse, von Oberriet, in Montlingen, Gemeinde Oberriet. Adresse: bei der Stifterfirma, Unterdorf, 9463 Oberriet.

Aargau - Argovie - Argovia

Dezember 1983

6. Dezember 1982 personalfürsorgefonds der Firma Hegi & Co in Laufenburg, in L a u-fen b u r g (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1518). Unterschriften Placi Schmid, Stiftungsratsaktuar, und Anna Franziska Hegi, Stiftungsratskassierin, erloschen. Unterschrift zu zweien mit Präsident neu: Martin Zimmerli, von und in Laufenburg, Stiftungsratsaktuar, und Antonia Weiss, von und in Kaisten, Stiftungsratskassierin.

Dezember 1983

6. Dezember 1983 Personalfürsorgestiftung der Hochuli AG, in Kölliken (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1983, S. 2831). Domizil nun (behördliche Änderung): bei der Stifterin, Entfelderstrasse 4.

7. Dezember 1983

1. Dezember 1983
Personalfursorgestiftung der Firma Gebrüder Suhner, Bremgarten, in Bremg ar ten (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1977, S. 2717). Walter Suhner-Wunderlin, bisher Präsident, nun in Monte Carlo (Monaco), zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Walter Suhner, von Herisau, in Bremgarten AG, Stiftungsratspräsident.

8. Dezember 1983

8. Dezember 1983
Personalvorsorgestiftung der Max Zuckschwerdt AG, in S t a u f e n, bei der Stifterin, Mühleweg 161 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunder 20. 12. 1982. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien: Rudolf Zuckschwerdt, Stiftungsratspräsident, und Karl Markus Zuckschwerdt, Stiftungsratsmitglied, beide von und in Staufen.

8. Dezember 1983

Personalfirsorgestiftung der Firma Louis Bettler AG, in E g g e n w i I (SHAB Nr. 69 vom 22. 3. 1980, S. 947). Unterschrift Hans Jörg Gammeter, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

Ticino - Tessin - Tessin

Ufficio di Lugano

5 dicembre 1983 Fondo di previdenza per il personale della Deca S.A., in G r a n c i a (FUSC del 15. 4. 1978, n. 87, p. 1166). Con decisione dell'autorità di vigilanza sulle fondazioni del 26. 8. 1983, la fondazione è stata sciolta. vignanza sune iondazioni del 20. 8. 1983, la fondazione è stata sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa fondazione è radiata dal registro di commercio.

5 dicembre 1983

o dicembre 1983. Fondo di previdenza per il personale della Ditta Doleo S.A., in Lugano (FUSC del 17.4.1971, n. 88, p. 903). Con decisione dell'autorità di vigilanza sulle fondazioni del 24, 10, 1983, la fondazione è stata scolta. La liquidazione essendo terminata, questa fondazione è radiata dal registro di commercio.

5 dicembre 1983

5 dicembre 1983 Fondo di previdenza in favore della Sandro Vanini S.A., in C a s l a n o (FUSC del 12. 9. 1970, n. 213, p. 2072). Adriana Vanini, già membro, dimissionario, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estina. Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due è Alex Haceky, da Lucerna in Reinach BL.

Vaud - Waadt - Vaud

S décembre 1983

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'ingénieur W. W. Fischer, précédemment à Morges (FOSC du 21.6. 1975, p. 1725). La fondation a décidé le transfert de son siège à A p p 1 e s. Statuts du 12 décembre 1945 modifiés en dernier lieu le 1er novembre 1983. Consentement de l'autorité de surveillance. But: protéger le personnel contre les conséquences économiques de la vieillesse, du décès prématuré et ultérieurement de l'invalidité. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme W. W. Fischer S.A. Conseil de fondation de 3 à 5 membres. Werner-Walter Fischer, président; Béatrice Fischer, secrétaire, tous deux de Neuenegg, à Morges, et Maurice Boulaz, de Romainmôtier, à Morges, membre; ils signent collectivement à deux.

Bureau de Lausanne

7 décembre 1983

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de «Calorie» société anonyme de chauffage et de ventilation, à L a u s a n n e (FOSC du 6. 12. 1975, p. 3260). La signature de Max Gobet, Paul Ducret et Roger Monnard est radiée. Signature collective à deux est conférée à Denis Lyon, de La Praz, à Cheseaux-sur-Lausanne, membre du conseil

décembre 1983

8 decembre 1939.
Fonds de prévoyance en faveur des agents généraux, du personnel et des collaborateurs des compagnies «Le Phénkx», opérant en Suisse, à La u s a n n e (FOSC du 9. 12. 1967, p. 4054). La signature de Pierre Pierart est radiée. Nouveau membre du conseil avec signature collective à deux: Jean Guiu, de France, à Prilly, président.

Bureau de Vevev

9 décembre 1983
Fondation Edwin Annahelm, à Montreux. Nouvelle fondation selon acte constitutif et statuts du 25 novembre 1983. But: aide à des particuliers ou organismes pour des études dans le domaine des sciences culturelle, scientifique, artistique et littéraire. Conseil de fondation de 3 membres. Signature individuelle du président: Jean-Pierre Schneider, de et à Montreux, ou signature collective à deux des membres: Dora Annaheim, de et à Montreux, et Christine Lehner, de Grânichen, à Montreux. Adresse: rue de la Gare 20, chez le président.

Valais - Wallis - Vallese

Bureau de St-Maurice

5 décembre 1983 Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Ultra-Précision SA, à Monthey (FOSC du 24.12.1977). Radiation des signatures de Henri Roh, Jean-Pierre Jacquier, Jean-Claude Abbet, Signature col-lective à deux est conférée à Gérard Boichat, des Bois, à Troistorrents; Patrick Léonard, de France, à Pully; Dominique Bellon, de et à Troistorrents, et Nello Realini, de Chiggiogna, à Collombey-Muraz. Celle de Jean-Blaise Vacheron, actuellement à Aigle, est modifiée: il est actuellement président.

Genève - Genf - Ginevra

Fondation Louis Dumont, à Genève (FOSC du 30. 10. 1982, p. 3468). Nouvelle adresse: rue de la Rôtisserie, chez Georges Tochon. 9 décembre 1983

Genève (FOSC du 14.5.1983, p. 1650). Nouvelle adresse: rue Vignier 4.

Podecmbre 1983

Fondation de prévoyance Supervise, à Genève (FOSC du 20. 8. 1983, p. 2919). Les pouvoirs de Willy Walti sont radiés, Eduard Hanselmann, de Wartau, à Meyrin, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

signe to incervenia a decade

9 décembre 1983

Fondation pour la construction d'immeubles à caractère social pour les
travailleurs du bâtiment, à Genève (FOSC du 19. 10. 1974, p. 2792).
Les pouvoirs de Georges Diacon sont radiés. François Portner, de
Burgistein, à Prilly, membre du conseil, signe collectivement à deux.

9 décembre 1983 9 décembre 1983
Fondation de l'Institut Ecoplan pour l'analyse, la planification et la gestion de l'environnement, à Meyrin (FOSC du 13.6.1981, p. 1902). Les pouvoirs de Jacques Lormand sont radiés. Signature colective à deux de: Jaromir Sivan, nommé président; Stanley Walter, nommé secrétaire; Jean Mussard et Orestis Yakas, de Grèce, au Grand-Saconnex, tous membres du conseil, et Bernard-Louis Reymond, du Lieu, à Carouge, directeur.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Änderung des Abkommens Schweiz-EWG über das gemeinschaftliche Versandverfahren (gVV)

Mit Beschluss Nr. 1/83 des Gemischten Ausschusses Schweiz-EWG «gemeinschaftliches Versandverfahren» vom 20. Oktober 1983 werden die Muster der Bürgschaftsurkunden in Anlage III des Abkommens geändert. Dem Bürge wird neu eine Zahlungsfrist eingeräumt, sofern er im Rahmen eines gemeinschaftlichen Versandverfahrens in Anspruch genommen wird. Die Einzelheiten über die Zahlungsfrist sind in den Bürgschaftsurkunden in Ziffer 2 der Bürgschaftserklärung enthalten. Ferner werden die am 1. Januar 1982 eingeführten zeitlich begrenzten Bestimmungen über die Verwendung von Pauschalsicherheitstiteln mit beschränkter Geltung bis zum 30. Juni 1985 verlängert.

Der Beschluss Nr. 1/83, der nachstehend wiedergegeben ist, wird am 1. Januar 1984 in Kraft treten.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Abkommen vom 23. November 1972

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Anwendung der Bestimmungen über das gemeinschaftliche Versandverfahren

Beschluss Nr. 1/83 des Gemischten Ausschusses zur Anderung der Anlage III zum Abkommen

Abgeschlossen am 20. Oktober 1983 In Kraft getreten für die Schweiz am 1. Januar 1984

Der Gemischte Ausschuss,

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Anwendung der Bestimmungen über das gemeinschaftliche Versandverfahren, insbesondere auf Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe a), in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Muster der Bürgschaftsurkunden im Anhang zu der Verordnung über das gemeinschaftliche Versandverfahren sind geändert worden, insbesondere um den Sicherungsgebern eine gewisse Frist für die Zahlung der geforderten Beträge einzurdamen. Die Muster der Bürgschaftsurkunden in der Anlage III zum Abkommen müssen daher ebenfalls geändert werden, um dieser Änderung Rechnung zu tragen.

Mit dem Beschluss Nr. 1/81 des Gemischten Ausschusses wurde die Anlage II zum Abkommen geändert, um bestimmte Änderungen des Systems der Pauschalbürgschaft vorzunehmen. Dieser Beschluss gilt bis zum 31. Dezember 1983. Es hat sich als erforderlich erwiesen, die Anwendungsdauer dieses Beschlusses über den genannten Zeitpunkt hinaus zu verlängern. Der Beschluss muss daher verlängert werden,

beschliesst:

Die Muster I, II und III in der Anlage III zum Abkommen werden durch die Muster im Anhang zu diesem Beschluss ersetzt.

Artikel 2

Der Beschluss Nr. 1/81 des Gemischten Ausschusses, der erstmals mit dem Beschluss Nr. 1/82 verlängert wurde, wird bis zum 30. Juni 1985 verlängert.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 20. Oktober 1983.

Für den Gemischten Ausschuss Der Vorsitzende: F. Klein

Muster I		Anhang
	hard to bridge day keeding on	Anlage II.

(Gesamtbürgschaft für mehrere gemeinschaftliche Versandverfahren)

Bürgschaftserklärung				
1. Der (Die) Unterzeichnete	15.00	 100	13 -	
II Del (Die) Chiefeleinine Tittititi		 	 	

leistet hiermit bei der Zollstelle der Bürgschaftsleistung.....

Zuschläge.

2. Der (Die) Unterzeichnete verpflichtet sich, binnen einer Frist von dreissig Tagen nach der ersten schriftlichen Aufforderung der zuständigen Behörden der unter Nummer I genannten Staaten die geforderten Beträge bis zu dem angeführten Höchstbetrag ohne Aufschub zu zahlen, sofern er (sie) oder ein anderer Beteiligter vor Ablauf dieser Frist nicht den zuständigen Behörden gegenüber nachgewiesen hat, dass im Verlauf des gemeinschaftlichen Versandwerfahrens keine Zuwidehandlung im Sinne der Nummer I begangen worden ist.

Die zuständigen Behörden können aus für stichhaltig erachteten Gründen auf Artrag des (der) Beteiligten die Frist von dreissig Tagen nach der schriftlichen Auforderung, innerhalb welcher der (die) Unterzeichnete die geforderten Beträge zu zahlen hat, verlängern. Die sich aus der Gewährung dieser zusätzlichen Frist ergebenden Kosten, insbesondere die Zinsen, sind so zu berechnen, dass sie dem Betrag entsprechen, der hierfür auf dem jeweiligen einzelstaatlichen Geld- und Kapitalmarkt gefordert wird.

- Name und Vorname, bzw. Firma.
 Vollständige Anschrift.
 Der Name des Staates (oder der Staaten), dessen (deren) Gebiet nicht berührt wird, ist zu streichen.
 Name und Vorname, bzw. Firma und vollständige Anschrift.

Dieser Höchstbetrag kann um die Beträge, die aufgrund dieser Bürgschaftserklärung bereits bezahlt worden sind, nur dann vermindert werden, wenn der (die) Unterzeichntet im Rahmen eines gemeinschaftlichen Versandverfahrens in Ansruch genommen wird, das vor Eingang der vorhergehenden Zahlungsaufforderung oder innerhalb von dreissig Tagen danach begonnen hat.

Diese Bürgschaftserklärung ist vom Tag ihrer Annahme durch die Zollstelle der Bürgschaftsleistung an verbindlich.

Das Bürgschaftsverhältnis kann von dem (der) Unterzeichneten sowie von dem Staat, in dem die Zollstelle der Bürgschaftsleistung liegt, jederzeit aufgelöst werden.

Die Auslösung wird am sechzehnten Tag nach ihrer Bekanntgabe an den anderen Beteiligten wirksam.

Der (Die) Unterzeichnete haftet weiter für die Zahlung der Beträge, die aufgrund gemeinschaftlicher Versandversahren im Rahmen dieser Verpflichtung fällig werden, wenn diese Verfahren vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Auflösung begonnen haben; dies gilt auch dann, wenn die Zahlung erst später gefordert

Staat	Name und Vorname, bzw. Firma, und vollständige Anschrift						
indiana							
10.00 . 3.2							
At the last							
	opening to the fill worth the fill the chinings						
The stories and the							
20. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1							
Direction & a	All the first of the second of						

D Schen die Rechtsvorschriften eines Staates ein Wahldomizil nicht vor, so hat der Bürge in allen anderen in Nummer 1 genannten Staaten Zustellungsbevollmächtigte zu benennen. Für die Entscheidungen über Rechtsstreitigkeiten aus dieser Bürgschaft sind die Gerichte am Wohnsitz (Sitz) des Bürgen sowie am Wohnsitz (Sitz) der Zu-stellungsbevollmächtigten zuständig. Die Verpflichtungen der Unterabsätze 2 und 4 dieser Nummer 4 sind entsprechend zu vereinbaren.
D Vollständige Anschrift.

Der (Die) Unterzeichnete erkennt an, dass alle Formalitäten oder Verfahrensmass-nahmen, die diese Bürgschaftserklärung betreffen und an einem der Wahldomizile schriftlich vorgenommen werden, insbesondere Postsendungen und Zustellungen, für ihn (sie) verbindlich sind.

Der (Die) Unterzeichnete erkennt als Gerichtsstand den Ort der Gerichte der Wahldomizile an

Der (Die) Unterzeichnete verpflichtet sich, die Wahldomizile beizubehalten oder eines oder mehrere dieser Wahldomizile nur nach vorheriger Unterrichtung der Zollstelle der Bürgschaftsleistung zu ändern.

(Ort)	 	, den	 	
	×1.			
		erschrift ¹⁾		

II. Annahme durch die Zollstelle der Bürgschaftsleistung

Zollstelle der Bürgs	chaftsleistung	
Püroschafteark lämi	ng angenommen am	
Durgschaftserklafu	ng angenommen am	

1) Vor seiner Unterschrift muss der Unterzeichner handschriftlich vermerken: «Für die Übernahme der Bürgschaft in Höhe von», wobei er den Betrag in Worten anzugeben hat.

Muster II

Gemeinschaftliches Versandverfahren

Bürgschaftsurkunde

(Bürgschaft für ein einzelnes gemeinschaftliches Versandverfahren)

1. Der (Die) Unterzeichnete......

von im im ten eine bezeichneten waren von der Augangszonssche zur Bestimmungszollstelle ...

durchgeführten gemeinschaftlichen Versandverfahrens begangen worden sind, insgesamt an Zöllen, Steuern, Abeschöpfungen und anderen Abgaben – mit Ausnahme von Geldstrafen oder Bussgeldern – schuldet oder schulden wird, und zwar bezüglich der Haupt- oder Nebenverbindlichkeiten, der Unkosten und der Zuschläße.

2. Der (Die) Unterzeichnette verpflichtet sich, binnen einer Frist von dreissig Tagen nach der ersten schriftlichen Aufforderung der zuständigen Behörden der unter Nummer 1 genannten Staaten die geforderten Beträge ohne Aufschub zu zahlen, sofern er (sie) oder ein anderer Beteiligter vor Ablauf dieser Frist nicht den zuständigen Behörden gegenüber nachgewiesen hat, dass im Verlauf des gemeinschaftlichen Versandverfahrens keine Zuwiderhandlung im Sinne der Nummer 1 begangen worden ist.

oegangen worden ist.

Die zuständigen Behörden können aus für stichhaltig erachteten Gründen auf Antrag des (der) Beteiligten die Frist von dreissig Tagen nach der schriftlichen Aufforderung, innerhalb welcher der (die) Unterzeichnete die geforderten Beträge zu zahlen hat, verlängern. Die sich aus der Gewährung dieser zusätzlichen Frist ergebenden Kosten, insbesondere die Zinsen, sind so zu berechnen, dass sie dem Betrag entsprechen, der hierfür auf dem jeweiligen einzelstaatlichen Geld- und Kapitalmarkt gefordert wird.

Diese Bürgschaftserklärung ist vom Tag ihrer Annahme durch die Abgangszoll-stelle an verbindlich.

Name und Vorname, bzw. Firma.
 Vollständige Anschrift.
 Der Name des Staates (oder der Staaten), dessen (deren) Gebiet nicht berührt wird, ist zu streichen.
 Name und Vorname, bzw. Firma und vollständige Anschrift.

Staat	Name und Vorname, bzw. Firma, und vollständige Anschrift						
10,000 1055	July a G. (State Burgers of the Control of the Cont						
144.0							
	Commenter of the second of the						
······································							
	The state of the s						
The second second							

Der (Die) Unterzeichnete erkennt an, dass alle Formalitäten oder Verfahrensmass-nahmen, die diese Bürgschaftserklärung betreffen und an einem der Wahldomizile schriftlich vorgenommen werden, insbesondere Postsendungen und Zustellungen, für ihn (sie) verbindlich sind.

Der (Die) Unterzeichnete erkennt als Gerichtsstand den Ort der Gerichte der Wahldomizile an.

Der (Die) Unterzeichnete verpflichtet sich, die Wahldomizile beizubehalten oder eines oder mehrere dieser Wahldomizile nur nach vorheriger Unterrichtung der Abgangszollstelle zu ändern.

(Ort)	 den .	 	 	
	1,12	3114	٠.		
		Unterschrift 3)			.,

D Schen die Rechtsvorschriften eines Staates ein Wahldomizil nicht vor, so hat der Bürge in allen anderen in Nummer 1 genannten Staaten Zustellungsbevollmächtigte zu benennen. Für die Entscheidungen über Rechtssreitigkeiten aus dieser Bürgschaft sind die Gerichte am Wohnsitz (Sitz) des Bürgen sowie am Wohnsitz (Sitz) der Zu-stellungsbevollmächtigten zuständig. Die Verpflichtungen der Unterabsätze 2 und 4 dieser Nummer 4 sind entsprechend zu vereinbaren.
D Vollständige Anschrift.
D Vor seiner Unterschrift muss der Unterzeichner handschriftlich vermerken; «Für die Übernahme der Bürgschaft».

II. Annahme durch die Abgangszollstelle

Abgangszollstelle		
2. 1 1 1 1		
Bürgschaftserklärung angenommen an	afür d	as gemein
schaftliche Versandverfahren gemäss Ve	rsandschein T 1/T 21) ausgestel	lt am
unter Nr		1
		4.
	Stempel und Unterschrift	· 1.

1) Nichtzutreffendes streichen.

Muster III

Gemeinschaftliches Versandverfahren

Bürgschaftsurkunde

(System der Pauschalbürgschaft)

1. Der (Die) Unterzeichnete

I. Bürgschaftserklärung

2. Der (Die) Unterzeichnete verpflichtet sieh, binnen einer Frist von dreissig Tagen nach der ersten schriftlichen Aufforderung der zuständigen Behörden der unter Nummer I genannten Staaten die geforderten Beträge bis zu einem Höchstebtrag von 7000 ECU je Sicherheitstiel ohne Aufschub zu zashlen, sofern er (sie) oder ein anderer Beteiligter vor Ablauf dieser Frist nicht den zuständigen Behörden gegenüber nachgewiesen hat, dass im Verlauf des gemeinschaftlichen Versandverfahrens keine Zuwiderhandlung im Sinne der Nummer 1 begangen worden ist.

Die zuständigen Behörden können aus für stiehhaltig erachteten Gründen auf Antrag des (der) Beteiligten die Frist von dreissig Tagen nach der schriftlichen Aufforderung, innerhalb welcher der (die) Unterzeichnete die geforderten Beträge zu zahlen hat, verlängern. Die sich aus der Gewährung dieser zusätzlichen Frist ergebenden Kosten, insbesondere die Zinsen, sind so zu berechnen, dass sie dem Betrag entsprechen, der hierfür auf dem jeweitigen einzelstattlichen Geld- und Kapitalmarkt gefordert wird.

Diese Bürgschaftserklärung ist vom Tag ihrer Annahme durch die Zollstelle der Bürgschaftsleistung an verbindlich.

Das Bürgschaftsverhältnis kann von dem (der) Unterzeichneten sowie von dem Staat, in dem die Zollstelle der Bürgschaftsleistung liegt, jederzeit aufgelöst werden.

Die Auflösung wird am sechzehnten Tag nach ihrer Bekanntgabe an den anderen Beteiligten wirksam.

Name und Vorname, bzw. Firma.
 Vollständige Anschrift.

Der (Die) Unterzeichnete haftet weiter für die Zahlung der Beträge, die aufgrund gemeinschaftlicher Versandverfahren im Rahmen dieser Verpflichtung fällig werden, wenn diese Verfahren vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Auflösung begonnen haben; dies gilt auch dann, wenn die Zahlung erst später gefordert wird.

Staat .	1 300	Name und Vorname, bzw. Firma, und vollständige Anschrift
	 	3
	 •	
	 ••	
	 •	
	 \	.4
	 `	
	 	4

Der (Die) Unterzeichnete erkennt an, dass alle Formalitäten oder Verfahrensmass-nahmen, die diese Bürgschaftserklärung betreffen und an einem der Wahldomizile schriftlich vorgenommen werden, insbesondere Postsendungen und Zustellungen, für ihn (sie) verbindlich sind.

Der (Die) Unterzeichnete erkennt als Gerichtsstand den Ort der Gerichte der Wahldomizile an.

Sehen die Rechtsvorschriften eines Staates ein Wahldomizil nicht vor, so hat der Bürge in allen anderen in Nummer 1 genannten Staaten Zustellungsbevollmächtigte zu bencennen. Für die Entscheidungen über Rechtsstreitigkeiten aus dieser Bürgschaft sind die Greichte am Wohnsitz (Sitz) des Bürgen sowie am Wohnsitz (Sitz) der Zu-stellungsbevollmächtigten zuständig. Die Verpflichtungen der Unterabsätze 2 und 4 dieser Nummer 4 sind entsprechend zu vereinbaren.
 Vollständige Anschrift.

Der (Die) Unterzeichnete verpflichtet sich, die Wahldomizile beizubehalten oder eines oder mehrere dieser Wahldomizile nur nach vorheriger Unterrichtung der Zollstelle der Bürgschaftsleistung zu ändern.

(Ort)		, den	 	
. 4				
	Un	terschrift1)		
0.1. 14.0				
Parties in the last				
11 . 11 1 700 1				

II. Annahme durch die Zollstelle der

Zollstelle der Bürgschaftsleistung					 • • • •
Bürgschaftserklärung angenommen am		1			

	Stempel 1	und Un	terschrif	t	

vor seiner Unterschrift muss der Unterzeichner handschriftlich vermerken: «Für die Übernahme der Bürgschaft».

Modification de l'Accord Suisse-CEE relatif au transit communautaire (TC)

La Décision no 1/83 de la Commission mixte Suisse-CEE «transit communautaire» du 20 octobre 1983 modifie les modèles d'actes de cautionnement figurant à l'Appendice III à l'Accord. Un délai de payement sera dorénavant accordé à la caution qui est mise en eause à la suite d'une opération de transit communautaire. Les détails concernant ce délai de payement sont contenus dans les actes de cautionnement, sous le chiffre 2 de l'engagement de la caution. En outre, les dispositions introduites le ler janvier 1982 à titre temporaire et relatives à l'utilisation de titres de garantie forfaitaire à validité limitée sont prorogées jusqu'au 30 juin 1985.

La Décision no 1/83, dont le texte est reproduit ci-après, entrera en vigueur le ler janvier 1984.

Direction générale des douanes

Accord du 23 novembre 1972

entre la Confédération suisse et la Communauté économique européenne sur l'application de la réglementation relative au transit communautaire

Décision nº 1/83 de la Commission mixte relative à l'amendement de l'appendice III à l'Accord

Conclue le 20 octobre 1983 Entrée en vigueur pour la Suisse le 1er janvier 1984

La Commission mixte,

vu l'accord entre la Communauté économique européenne et la Confédéra-tion suisse sur l'application de la réglementation relative au transit commu-nautaire, et notamment son article 16 paragraphe 3 point a),

eonsidérant que les modèles d'aetes de cautionnement annexés au règlement relatif au transit communautaire ont été amendés en vue notamment de permettre aux garants de disposer d'un certain délai pour effectuer le paiement des sommes réclamées; que les modèles d'actes de cautionnement figurant à l'appendice III de l'accord doivent donc être modifiés pour tenir eompte de cet amendement;

eonsidérant que la décision n° 1/81 de la Commission mixte a modifié l'appendice 11 de l'accord à l'effet de prévoir certains aménagements du système de garantie forfaitaire; que ladite décision est applicable jusqu'au 31 décembre 1983; qu'il s'est révélé nécessaire de prolonger au-delà de cette date l'application des dispositions de ladite décision; qu'il convient dès lors de la reconduire,

décide:

Les modèles 1, II et III figurant à l'appendice III de l'accord sont remplacés par les modèles annexés à la présente décision.

Article 2

La décision nº 1/81 de la Commission mixte, prorogée une première fois par la décision nº 1/82, est prorogée jusqu'au 30 juin 1985.

Article 3

La présente décision entre en vigueur le 1er janvier 1984.

Fait à Bruxelles, le 20 octobre 1983

Pour la Commission mixte: Le président, F. Klein

Modèle I

Annexe Appendice III

Transit communautaire

Acte de cautionnement

(Garantie	fournie	globalement	pour	plusieurs	opérations	de	transit	commu
nautaire)								

I. Engagement de la caution 1. Le (la) soussigné(e) ... domiciliė(e) à ...

se rend caution solidaire au bureau de garantie de

Le (la) soussigné(e) s'oblige à effectuer, à la première demande écrite des autorités compétentes des États visés au paragraphe 1, le paiement des sommes demandées, jusqu'à concurrence du montant maximal précité et sans pouvoir le
différre au-delà d'un délai de trente jours à compter de la date de la demande, à
moins qu'il (elle) ou toute autre personne intéressée n'établisse avant l'expiration de ce délai, à la satisfaction des autorités compétentes, que l'opération de
tarasit communautaire s'est déroulée sans aucune infraction ou irrégulanté au
sens du paragraphe 1.

Les autorités compétentes neuvent, à la demande du (d. la service de la contraction de la contra

sens du paragraphe 1. Les autorités compétentes peuvent, à la demande du (de la) soussigné(e) et pour toutes raisons reconnues valables, proroger au-delà du délai de trente jours à compter de la date de la démande de paiement, le délai dans lequel le (la) soussigné(e) est tenule) d'elfectuer le paiement des sommes demandées. Les frais résultant de l'octroi de ce délai supplémentaire, notamment les intérêts, doivent être calculés de telle façon que leur montant soit équivalent à celui qui serait exigé à cet effet sur le marché monétaire et financier national.

Ce montant ne peut être diminué des sommes déjà payées en vertu du présent engagement que lorsque le (la) soussigné(e) est mis(e) en cause à la suite d'une opération de transit communautaire ayant débuté avant la réception de la de-mande de paiement précédente ou dans les 30 jours qui suivent celle-ci.

- Nom et prénom, ou raison sociale.
 Adresse complète.
 Biffer le nom du ou des Etats dont le territoire ne sera pas emprunté.
 Nom et prénom, ou raison sociale, et adresse complète du principal obligé.

3. Le présent engagement est valable à compter du jour de son acceptation par le bureau de garantie.

Le contrat de cautionnement peut être résilié en tout temps par le (la) sous-signé(e) ainsi que par l'Etat sur le territoire duquel est situé le bureau de garan-tic. La résiliation prend effet le seizième jour suivant celui de sa notification à l'autre partie.

Le (la) soussigné(e) reste responsable du paiement des sommes devenant exigi-bles à la suite des opérations de transit communautaire, couvertes par le présent engagement, ayant débuté avant la date de prise d'effet de la résiliation, même si le paiement en est exigé ultérieurement.

au paragraphe 1, ehez

Etat	Nom et prénom, ou raison sociale, et adresse complète				
,					
	in the second second				

***************************************	the late of the second				

Lc (la) soussigné(e) reconnaît que toutes correspondances, significations et plus généralement toutes formalités ou procédures relatives au présent engagement adressées ou accomplies par écrit à l'un des domiciles élus seront valablement faites à lui-même (elle-même).

Desgue la possibilité d'élection de domicile n'est pas prévue dans la législation d'un de ces Etats, la caution désigne, dans chacun des autres Etats visés au paragraphe 1, un mandataire autorisé à recevoir toutes communications qui lui sont destinées. Les juridictions respectives des lieux de domicile de la caution et des mandataires sont compétentes pour connaître des litiges concernant le présent cautionnement. Les engagements prévus au paragraphe 4 deuxième et quatrème alinéas doivent être stipulés mutants mutandis.

Le (la) soussigné(c) reconnaît la compétence des juridictions respectives des lieux où il (clle) a fait élection de domicile.

neux ou il (triv) à lair election de donnéele. Le (la) soussigné(e) s'engage à maintenir les élections de domicile ou, s'il (elle) est conduit(e) à modifier l'un ou plusieurs des domiciles élus à en informer au préalable le bureau de garantic.

	Signature 1)	

II. Acceptation du bureau de ga

Bureau de garantie. Engagement de la caution accepté le

Cachet et signature

¹⁾ Le signataire doit faire précéder sa signature de la mention manuscrite suivante: «Bon à titre de caution pour le montant de», en indiquant le montant en toutes lettres.

Modèle II

Transit communautaire

Acte de cautionnement

(Garantie fournie pour une seule opération de transit communautaire)

1. Le (la) soussignė(e) domieiliė(e) å..

2. Le (la) soussigné(e) s'oblige à effectuer, à la première demande écrite des auto-nités compétentes des Etats visés au paragraphe 1, le paiement des sommes de-mandées, sans pouvoir le diffèrer au-delà d'un délai de trente jours à compter de la date de la demande, à moins qu'il (elle) ou toute autre personn einteressée n'établisse avant l'expiration de ce délai, à la satisfaction des autorités compé-tentes, que l'opération de transit communautaire s'est déroulée sans aueune infraction ou irrégularité au sens du paragraphe 1.

infraction ou irregulante au sens du paragraphe 1.

Les autorités compétentes peuvent, à la demandé du'(de la) soussigné(e) et pour toutes raisons reconnues valables, proroger au-delà du délai de trente jours à compter de la date de la demande de paiement, le délai dans lequel le (la) soussigné(e) est tenulé) d'effectuer le paiement des sommes demandes. Les finis résultant de l'octroi de ce délai supplémentaire, notamment les intérêts, doivent être caleulés de telle façon que leur montant soit équivalent à celui qui serait exigé à cet effet sur le marché monétaire et financier national.

Le présent engagement est valable à compter du jour de son acceptation par le bureau de départ.

Nom et prénom, ou raison sociale.
Adresse complète.
Bilfer le nom du ou des Etats dont le territoire ne sera pas emprunté.
Nom et prénom, ou raison sociale, ct adresse complète du principal obligé.

					-
4. 1) Aux fins du présent	engagement.	le (la) son	issigné(e) fait	élection de	domieile à
ii i i i i i i i i i i i i i i i i i i	arr@mBarrrelled	10 (10) 001	1		Danta mint
***************************************	2)	ainsi que	dans chaeur	i des autres	Etats viscs

_		
Etal		Nom et prénom, ou raison sociale, et adresse complète .
100		***************************************
	ia Foe "	
		planger to the a particularly in the region of the
	11 2 11 11 11	The state of the s
		1:1
		Well we have a dr sherath have been
	1 20 1 10 7 7	Change to Light and Long to the state of the
***************************************		and taken and the a stage of the
*********		the state of the s

Le (la) soussigné(e) reconnaît que toutes correspondances, significations et plus généralement toutes formalités ou procédures relatives au présent engagement adressées ou accomplies par écrit à l'un des domiciles élus seront valablement faites à lui-même (elle-même).

tantes a infiniente (ene-meme).

Le (la) soussigné(e) reconnaît la compétence des juridictions respectives des lieux où il (elle) a fait élection de domicile.

Lee (la) soussigné(e) s'engage à maintenir les élections de domicile ou, s'il (elle) est conduit(e) à modifier l'un ou plusieurs des domiciles élus à en informer au préalable le bureau du départ.

Fait	à	 , le	

	1.17	Signature3)	

D'Lorsque la possibilité d'élection de domicile n'est pas prévue dans la législation d'un de ces Etats, la caution désigne, dans chacun des autres Etats visés au paragraphe I, un mandataire autorisé à recevoir toutes communications qui lui sont destinées. Les jundicitions respectives des lieux de domicile de la caution et des mandataires sont compétentes pour connaître des litiges concernant le présent cautionment. Les engagements prévus au paragraphe 4 deuxième et quatrième alinéas doivent être stipulés mudaits mutandis.

3 Adresse complète.

3 Le signataire doit faire précéder sa signature de la mention manuscrite suivante. «Bon à titre de caution».

II. Acceptation du bureau de départ

Engagement de la caution accepté le	
couvrir l'opération de transit commun T1/T2 ¹⁾ délivré le	autaire faisant l'objet du doeumer
* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	

Cachet et signature

D Biffer la mention inutile,

Modèle III

Transit communautaire

Acte de cautionnement (Système de garantie forfaitaire)

I. Engagement de la caution

1. Le (la) soussigné(e) .. domicilié(e) à

2. Le (la) soussigné(e) s'oblige à effectuer, à la première demande écrite des autonités compétentes des Etats visés au paragraphe 1, le paiement des sommes demandées, jusqu'à concurrence de 7000 ECU par titre de garantie et sans pouvoir le différer au-clèd d'un délai de trente jours à compter de la date de la demande, à moins qu'il (elle) ou toute autre personne intéressée n'établisse avant
l'expiration de ce délai, à la satisfaction des autorités compétentes, que l'opération de transit communautaire s'est déroulée sans aucune infraction ou irrègularité au sens du paragraphe 1.

Les autorités compétentes puivant à la demande du (fa la) consideration.

larité au sens du paragraphe I.

Les autorités compétentes peuvent à la demande du (de la) soussigné(e) et pour toutes raisons reconnues valables, proroger au-delà du délai de trente jours à compter de la date de la demande de paiement, le délai dans lequel-le (la) soussigné(e) est tenule) d'effectuer le paiement des sommes demandées. Les finis résultant de l'oetroi de ce-délai supplémentaire, notamment les intérêts, doivent être caleulés de telle façon que leur montant soit équivalent à celui qui serait exigé à cet effet sur le marché monétairé et financier national.

Le présent engagement est valable à compter du jour de son acceptation par le bureau de garantie.
 Le contrat de cautionnement peut être résilié en tout temps par le (la) sous-signé(e) ainsi que par l'Etat sur le territoire duquel est situé le bureau de garan-tic.

La résiliation prend effet le scizième jour suivant celui de sa notification à l'autre partie.

1) Nom et prénom, ou raison sociale.
2) Adresse complète.

Le (la) soussigné(e) reste responsable du paiement des sommes devenant exigi-bles à la suite des opérations de transit communautaire, couvertes par le présent engagement, ayant débuté vaunt la date de prise d'effet de la résiliation, même si le paiement en est exigé ultéricurement.

au paragraphe 1, chcz

Etal .		Nom et prénom, ou raison sociale, et adresse complète		
	- 1		-	
		7.10 (19.50)		
		trace the state of the state of		
	1.44			
		rate to the analysis of the state of		

Le (la) soussigné(e) reconnaît que toutes correspondances, significations et plus généralement toutes formalités ou procédures relatives au présent engagement adressées ou accomplies par écrit à l'un des domiciles élus seront valablement faites à lui-même (elle-même).

lattes a full-inferite (effe-inferite).

Le (la) soussigné(e) reconnaît la compétence des juridictions respectives des lieux où il (elle) a fait élection de domicile.

Le (la) sousigné(c) s'engage à maintenir les élections de domicile ou, s'il (elle) est conduit(e) à modifier l'un ou plusieurs des domiciles élus, à en informer au préalable le bureau de garantie.

Fait à	, le	ė	
	Signatu	re3)	

Desgue la possibilité d'élection de domicile n'est pas prévue dans la législation d'un de ces Etats, la caution désigné, dans chaeun des autres Etats visés au paragraphe 1, un mandataire autorisé à recevoir toutes communications qui lui sont destinées. Les juridictions respectives des lieux de domicile de la caution et des mandataires sont completentes pour connaître des litiges concernant le présent cautionnement, Les engagements prévus au paragraphe 4 deuxième et quatrième alinéas doivent être stipulés mutatis mutantis.

Adresse complète,

3) Le signataire doit faire précéder sa signature de la mention manuscrite suivante: «Bon à titre de caution».

II. Acceptation du bureau de garantie

Burcau de garantie. Engagement de la caution accepté le ..

Cachet et signature

GATT Code des normes: Notification 83.235

1. Partie à l'Accord adressant la notification: SUEDE

- 2. Organisme responsable: Administration suédoise de la sécurité routière
- 4. Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Dispositifs d'éclairage et cataphotes
- Intitulé: Projet de règlement concernant les dispositifs d'éclairage et cataphotes des cyclomoteurs
- 6. Teneur: Ce projet énonce des règles en ce qui concerne l'installation sur des cyclomoteurs des accessoires ci-aprés: phares (route et code), feux de position avant, cataphotes avant, indicateurs lumineux de changement de direction, feux ou cataphotes de position latéraux, feux de position arrière, signaux lumineux de stop, cataphotes pour pédales, feux antibrouillard arrière, feux de recul et cataphotes. Ce projet remplace la réglementation suédoise existante, qu'il aligne sur les règles de la Commission internationale de l'éclairage.
- 7. Objectif et justification: Protection de la sécurité et de la santé des personnes
- Documents pertinents: Le nouveau réglement remplacera certaines parties de la publication intitulée "Regles relatives aux véhicules - RF 28-01-12-01 de 1971, en ce qui concerne les phares et les feux arrière, et RF 14-01-02-01, de 1971 également, en ce qui concerne les cataphotes.
- 9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 1er janvier 1984. Des règles provisoires seront d'application jusqu'en 1987 pour ce qui concerne les dispositifs d'éclairage.
- 10. Date limite pour la présentation des observations: 15 décembre 1983
- 11. Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Falais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone : 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 83.236

- 1. Partie à l'Accord adressant la notification: CANADA
- 2. Organisme responsable: Ministère des communications
- 3. Notification au titre de l'article 2.5.2 ☐, 2.6.1 ☑, 7.3.2 ☐, 7.4.1 ☐, autres:
- Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Emetteurs pour balises de détresse
- Intitule: Publication du Cahier des charges nº 147 sur les normes radioélectriques
- Teneur: La présente notification a pour objet de signaler la publication du Cahier des charges no 147 sur les normes radioélectriques (CNR-147), 23eme édition, intitulé "Emetteurs pour balises de détresse fonctionnant sur des fréquences de 121,5 MHz ou 121,5 MHz et 243,0 MHz".
- 7. Objectif et justification: Mise à jour d'un cahier des charges antérieur, pour tenir compte des nouvelles désignations de types d'appareils, de l'introduction du système métrique et de modifications résultant de l'adoption de nouveaux règlements internationaux.
- 8. Documents pertinents: 1) La Gazette du Canada, Partie I, 19 novembre 1983, p. 10267-8
 - Cahier des charges sur les normes radioélectriques CNR-147, 23éme édition
- 9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 2 novembre 1983
- 10. Date limite pour la présentation des observations: n.c.
- 11. Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 83.237

. Partie à l'Accord adressant la notification: JAPON

- Organisme responsable: Division des normes textiles et chimiques, Département des normes, Office des sciences et de la technologie industrielles du Ministère du commerce extérieur et de l'industrie
- 3. Notification au titre de l'article 2.5.2 □, 2.6.1 □, 7.3.2 ☒, 7.4.1 □, autres:
- Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Colliers de serrage pour conduites de gaz en caoutchouc (JIS \$2190) (NCCD: 73.40)
- Intitulé: Addition d'un produit à la liste des produits visés par le système de label dit des Normes industrielles japonaises (ci-après dénommé Système de label JIS)
- Teneur: Ajouter à la liste des produits visés par le système de label JIS "colliers de serrage pour conduites de gaz en caoutchouc".
- . Objectif et justification: Garantir la qualité
- 3. Documents pertinents: Le texte de base est la loi japonaise sur la normalisation industrielle
- 9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: A déterminer
- 10. Date limite pour la présentation des observations: 6 février 1984
- Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 83.238

- . Partie à l'Accord adressant la notification: JAPON
- Organisme responsable: Division des normes pour les matériaux, Département des normes, Office des sciences et de la technologie industrielles du Ministère du commerce extérieure et de l'industrie
- 3. Notification au titre de l'article 2.5.2 ☐, 2.6.1 ☐, 7.3.2 ☒, 7.4.1 ☐, autres:
 - Produits visés (le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Adhésifs pour panneaux en mousse de matière plastique (UIS A5547) (NCCD: 35.06)
- Intitule: Addition d'un produit à la liste des produits visés par le systéme de label dit des Normes industrielles japonaises (ci-après dénommé système de label JIS)
- 6. Teneur: Ajouter à la liste des produits visés par le système de label JIS "adhésifs pour panneaux en mousse de matière plastique" en tant qu'adhésifs pour la construction.
- 7. Objectif et justification: Garantir la qualité
- Documents pertinents: Le texte de base est la loi japonaise sur la normalisation industrielle.
- 9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: A déterminer
- 10. Date limite pour la présentation des observations: 6 février 1984
- Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09